

# swissherdbook **bulletin**

## SWISSCOW – Leidenschaft Viehzucht

*Zucht*

**Exzellente über  
Generationen**

*Stallfenster*

**Ruhezeit und  
idealer Tagesablauf**



# Select Star



≤ 115  
Grösse

# Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



M: Solitair-P AMBER-PP-RED



## Tirsvad 3STAR Matty-P MEMBER-PP-ET RED POS

Match MATTY-P x Solitair-P AMBER-PP VG86 x Abi-PP AMRA-P VG85 x Powerball-P ANDORRA VG87

KK: BB, BCN: A2/A2, +0.37% Fett, +0.18% Eiweiss, 117 ITP. Mit 1'389 ISET stellt MEMBER-PP zusammen mit MAZ-PP und HARVARD-PP die Top 3 aller homozygot hornlosen RH-Stiere im KB-Angebot. Lange Nutzungsdauer, tiefe Zellzahl, gutes Zentralband, ideale Hinterbeinwinkelung, leichte Abkalbung. Dazu hohe Leistungszahlen: +1'311kg Milch, +88kg Fett, +60kg Eiweiss.

GA 08.24	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL		140	→		
Normalgeb. Stier		118	→		
Grösse		102	→		
76 B%	M: + 1'311 kg	F: + 88 kg / + 0.37%	E: + 60 kg / + 0.18%		



MM: S-S-I Renegade 8238 10204



## S-S-I Overdo MCCLUNE-ET MWC

Highjump OVERDO x Top Dog 2024 x Renegade 10204 EX90 x Frazzled 8238 VG85

Überragende Milchleistung (+2'256kg) mit hohen Inhaltsstoffen (+0.42% Fett +0.16% Eiweiss). Dazu ein starker IFF von 118, tiefe Zellzahl, hohe Mastitisresistenz und gute Fruchtbarkeit. Aber auch das Exterieur ist nicht zu verachten, insbesondere die guten Becken und schönen Euter mit starkem Zentralband. Gutes Verhältnis von Grösse vs. Breite, mit starker Lende und abgezogenen Becken.

GA 08.24	KK: BB	BCN: A1/A2	100	110	120
IPL		160	→		
Zellzahl		129	→		
Grösse		107	→		
74 B%	M: + 2'256 kg	F: + 133 kg / + 0.42%	E: + 91 kg / + 0.16%		



M: Lareleve Sidekick 772



## Blondin Avenger REVELATION-ET

Rozume AVENGER x Sidekick 772 VG89 x High Octane 8749 VG85

Mit 138 ITP, 134 Euter und 119 Becken einer der besten verfügbaren Type-Stiere im CHE-KB-Angebot, mit entscheidendem Vorteil. In der ganzen Holstein Top 5 nach ITP hat es keinen Stier, der wie er «nur» 115 für Grösse aufweist. Dazu ein hervorragendes Verhältnis von Grösse zur Brust- und Beckenbreite. REVELATION stammt aus einer starken kanadischen Kuhfamilie. Sein Vater, Avenger, begeistert in Kanada mit seinen gekalbten Töchtern.

GA 08.24	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
ITP		138	→		
Euter		134	→		
Grösse		115	→		
77 B%	M: + 1'106 kg	F: + 33 kg / - 0.13%	E: + 22 kg / - 0.16%		



Select Star SA  
Telefon +41 22 349 73 73  
info@selectstar.ch  
www.selectstar.ch



## Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Die 10. SWISSCOW ist bereits Geschichte. Der Besucheraufmarsch an diesem Anlass, der ganz im Zeichen der Viehzucht stand, war enorm. Die Viehschau mit 400 Kühen auf dem wunderschön hergerichteten Viehschauplatz war geprägt von qualitativ hochstehenden Kühen aller swissherdbook-Rassen. Die Züchtereherung stand im Jubiläumsjahr ganz im Zeichen des Rückblicks und der Würdigung hervorragender Leistungen.

Der Alpabzug der 20 Züchterfamilien, angeführt von einem Pferdegespann und einem Zuchtstier, gefolgt von den prächtig geschmückten Herden im Anschluss, war phänomenal. Die gelebte Tradition der Viehschauen in dieser Region wurde aufgezeigt und die Wichtigkeit solcher Anlässe eindrücklich untermauert.

Ich danke den Züchterfamilien des VZV Guggisberg, dem Unihockeyclub Guggisberg und deren Helferinnen und Helfern für die Organisation und den enormen Aufwand, den sie betrieben haben, für diesen unvergesslichen und grandiosen Anlass, gespickt mit enorm vielen „Hühnerhaut Momenten“, die so manches Züchterherz bewegt haben!

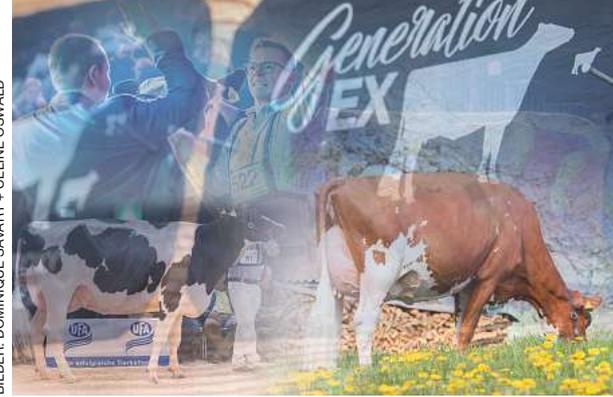
Stefan Schumacher,  
Präsident BFZV, OK SWISSCOW 2024



BILD: CELINE OSWALD

**SWISSCOW –  
Leidenschaft Viehzucht  
ab Seite: 42**

**Exzellente über  
Generationen  
ab Seite: 6**



BILDER: DOMINIQUE SAVARY + CELINE OSWALD



BILD: CELINE OSWALD

**Ruhezeit und  
idealer Tagesablauf  
ab Seite: 18**

## Inhalt

### Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

### Zucht

- 6 Aussergewöhnliche Kuhfamilien
- 12 TVD – neue Standortverwaltung
- 14 Smart-Farming-Plattform
- 16 InsemCow-Update

### Stallfenster

- 18 Tiergesundheit
- 24 Betriebsporträt
- 30 Zuchtphilosophie Multiple EX 10E
- 34 Tiergalerie
- 36 Zuchtphilosophie

### swissherdbook

- 41 Kurzmeldungen

### Treffpunkt

- 42 SWISSCOW 2024
- 48 Welt-Simmental-Fleckviehkongress
- 52 EAAP-Jahrestagung
- 54 Internationale Jungzüchterschule
- 58 Zuchtstiermarkt Thun
- 59 Zuchtstiermarkt Bulle
- 60 13. Swiss Red Night
- 63 Kurzmeldung/LBE-Touren
- 64 Züchterkamera

### Service

- 68 5 Generationen oder mehr EX
- 70 Jungstiere
- 72 Agenda
- 74 Impressum

# Planen und Einrichten – Ein Ansprechpartner

Planung / Baueingabe



Stalleinrichtung



Automatische Fütterung



**MOSER**  
Stalleinrichtungen

Moser Stalleinrichtungen AG • Fuchsbühlstrasse 12 • 8580 Amriswil  
Telefon 071 414 38 30 • [www.moser-stalleinrichtungen.ch](http://www.moser-stalleinrichtungen.ch)

„Für en guetä Stall  
brucht's de MOSER  
uf jede Fall!“ 

# Landi

# Trumpf

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)



**Top Angebot**  
**25.95**

nur solange Vorrat

## Mehrzweckbecken

Oval aus Kunststoff. Mit hochstehenden Griffen.  
Farbe: rot. Inhalt: 60 Liter. Masse: 75 × 58 × 27 cm.  
82037

**Top Angebot**

**399.-**

nur solange Vorrat

## Akku-Schermaschine Aesculap

Besonders leicht mit nur 900 g inklusive Akku und Schermesser.  
Ihr Durchmesser beträgt lediglich 40 mm (bzw. 12,5 cm im Griffbereich).  
Sie ist angenehm leise und mit 295 mm Länge sehr handlich.  
Dank ausgezeichneter Balance liegt sie gut in der Hand. Sie ist kraftvoll,  
hat hohe Ausdauer und die Lithium-Technologie verhindert einen  
Memoryeffekt, was die Batterieleistung langfristig optimiert.

14486

**Garantie**  
**5**  
**Jahre**

**Dauertiefpreise**

**Jetzt bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)**

## MILCHSTATISTIK 2023

Zahlen  
und Fakten

BILD: ZVG

Gemeinsam mit den Schweizer Milchproduzenten SMP, der TSM Treuhand GmbH, der Branchenorganisation Milch (BO Milch) und der Switzerland Cheese Marketing AG hat Agristat, der statistische Dienst des Schweizer Bauernverbandes, die Ausgabe 2023 der jährlich erscheinenden Publikation „Milchstatistik der Schweiz“ veröffentlicht.

Die „Milchstatistik der Schweiz 2023“ ist da. In 11 mit Kommentaren versehenen Kapiteln und 85 Tabellen wird der aktuelle Wissensstand über die Milchproduktion, Milchverarbeitung, Aussenhandel, Preisentwicklung und Konsum von Milch und Milchprodukten in der Schweiz gezeigt. Mehr als 50 farbige Grafiken veranschaulichen die Zahlen und Zusammenhänge.

Die Publikation mit 115 Seiten ist komplett zweisprachig (Deutsch und Französisch).

Wer sich für das Thema Milch interessiert – sei es als Produzent/-in, Milchverwerter, Konsument/-in oder aus anderen Gründen – findet in der „Milchstatistik der Schweiz“ eine Fülle von Angaben zur Schweizer Milchwirtschaft. 🇨🇭

*Auszug aus Medienmitteilung Agristat*

Publikation als kostenloses PDF unter: [www.agristat.ch](http://www.agristat.ch) → [milchstatistik](#)

## BIODIVERSITÄT

Danke für  
das Vertrauen

63 Prozent der Schweizer Stimmbevölkerung sagt Nein zur extremen Biodiversitätsinitiative. Damit ist diese klar gescheitert. Die Nein-Allianz ist erleichtert. Eine Annahme hätte weitgehende negative Auswirkungen auf die nachhaltige einheimische Lebensmittel-, Energie und Holzproduktion gehabt, das Bauen erschwert sowie die Weiterentwicklung des Berggebiets und der Tourismusregionen behindert.

Die heutigen Verfassungs- und Gesetzesgrundlagen bilden eine ausreichende Grundlage zur Förderung der biologischen Vielfalt. Das Nein zur Initiative ist also kein Nein zur Biodiversität. 🇨🇭

*Auszug Medienmitteilung der Allianz gegen die Biodiversitätsinitiative*

Weitere Informationen unter:

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch) →  
[medienmitteilungen](#)



BILD: ZVG

## BLAUZUNGENKRANKHEIT

Massnahmen  
im Seuchenfall

Seit Ende August 2024 weisen die Veterinärbehörden in zahlreichen Kantonen Fälle der Blauzungenkrankeheit mit dem Serotyp 8 (BTV-8) und mit dem Serotyp 3 (BTV-3) nach.

Diese Krankheit wird durch Mücken übertragen. Wird die Seuche auf einem Betrieb festgestellt, stellt die Kantonstierärztin oder der Kantonstierarzt den Betrieb unter Sperre ersten Grades. Das Verbringen von Tieren in oder aus dem Betrieb ist dadurch verboten. Diese Massnahme wird ergriffen, um nicht durch das Verstellen von Tieren zu einer weiteren Ausbreitung der Seuche beizutragen.

Die Kantonstierärztin oder der Kantonstierarzt kann basierend auf der Tierseuchenverordnung die Sperrmassnahmen lockern und das Verbringen von klinisch gesunden Tieren in andere Betriebe bewilligen. Für den Tierverkehr wird in solchen Fällen ein „rotes“ Begleitdokument ausgestellt. Es zeigt, dass ein Tier zwar aus einem betroffenen und mit Massnahmen belegten Betrieb stammt, selber aber nicht erkrankt ist. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine vollständige Transparenz und Rückverfolgbarkeit über die Herkunft des Tieres. 🇨🇭

*Auszug Medienmitteilung  
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen (BLV)*

Weitere  
Informationen

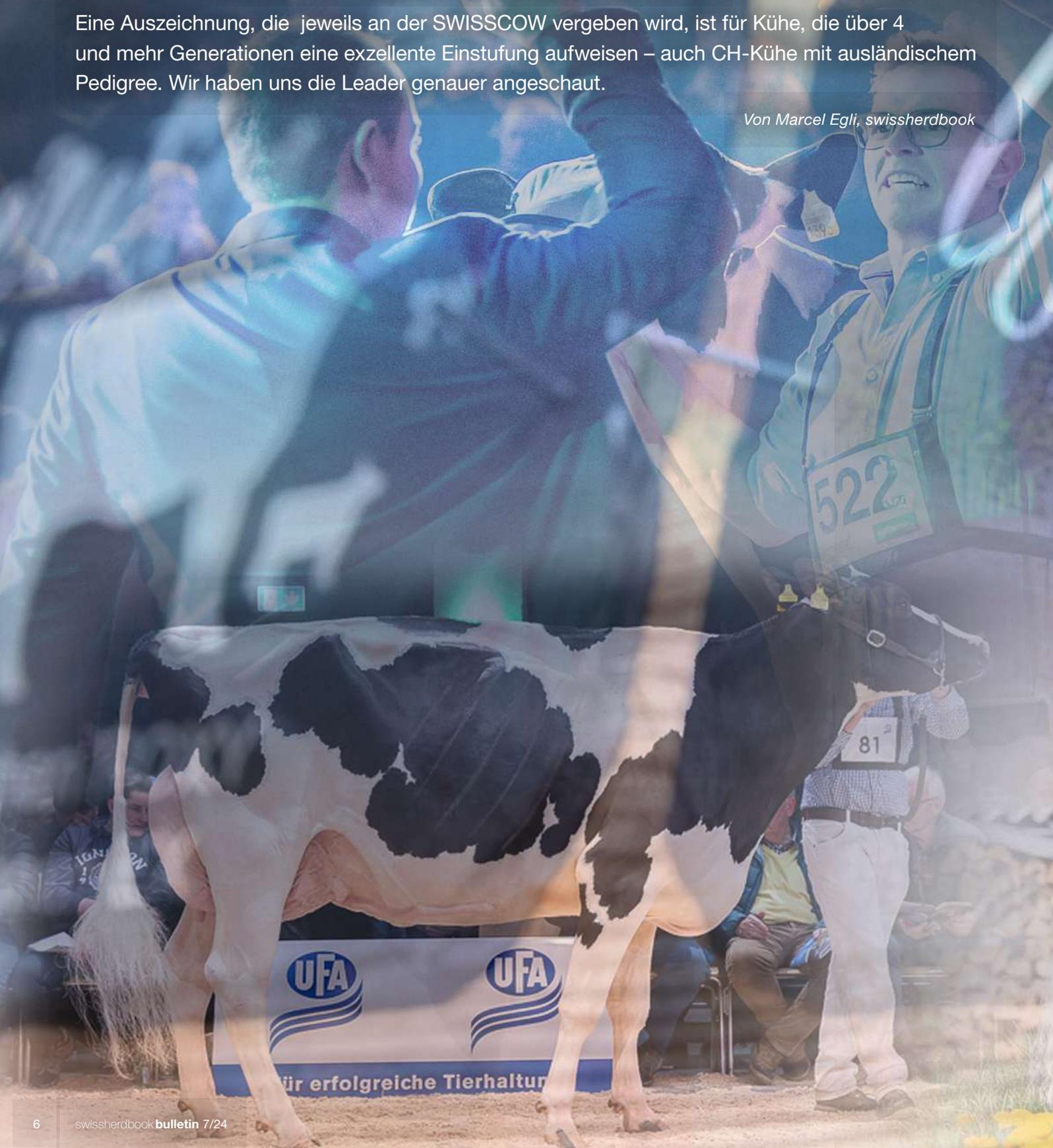
oder auch via:  
[www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch) →  
[blauzungenkrankeheit](#)

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIEN

# Exzellente über Generationen

Eine Auszeichnung, die jeweils an der SWISSCOW vergeben wird, ist für Kühe, die über 4 und mehr Generationen eine exzellente Einstufung aufweisen – auch CH-Kühe mit ausländischem Pedigree. Wir haben uns die Leader genauer angeschaut.

*Von Marcel Egli, swissherdbook*



# Generation

## EX





**Gobeli's Jackpot PAIGE, EX 90, 7 Generationen EX – swissmade.**  
Die erste Kuh mit 7 Generationen EX, die einer reinen Schweizer Kuhfamilie entstammt.

Doppelseitiges Einstiegsbild:  
HAM BEAUJOLAIS Red P,  
Gobeli's Jackpot PAIGE, EX 90,  
Sommer-Wy Bad ISABELLE:  
Kühe mit 11, 7 und 6 Generationen EX im Pedigree.

**E**s ist sehr schwierig, mehrere exzellente Generationen nacheinander zu züchten. Zwei Generationen sind heute ab und zu möglich, aber bei drei, vier oder mehr Generationen wird das Feld ziemlich dünn. Bedeutet dies doch, dass solche Kühe mindestens dreimal gekalbt haben müssen, bevor sie das EX-Prädikat erhalten können, und dann müssen auch noch die Voraussetzungen im Exterieur erfüllt sein, um diese mindestens 90 Punkte zu erreichen.

*„Gerade bei uns in der Schweiz kann der Wert von drei oder mehr Generationen EX nicht hoch genug eingeschätzt werden.“*

Gerade bei uns in der Schweiz, wo viel Handel getrieben wird, kann der Wert von drei oder mehr Generationen EX nicht hoch genug eingeschätzt werden. Deshalb werden alle Kühe mit 3 Generationen in der Monatsstatistik publiziert und alle

ab 4 Generationen EX an der SWISSCOW ausgezeichnet. Als die Regeln für diese Auszeichnung festgelegt wurden, hat man sich bewusst dafür entschieden, auch Kühe mit einzubeziehen, die aus ausländischen Embryonen stammen oder importiert wurden, da dies einen Mehrwert für eine Kuh und ihr Pedigree darstellt. Dementsprechend finden wir in der Liste auch oft Kühe, die weiter hinten im Pedigree eine ausländische Kuhfamilie aufweisen. Die lineare Beschreibung wird in den nordamerikanischen Ländern schon viel länger praktiziert als hier in der Schweiz. Die Datenerfassung erfolgt ebenfalls bereits über einen längeren Zeitraum, so ist es nicht verwunderlich, dass die Leader nach EX-Generationen von nordamerikanischen Kuhfamilien angeführt werden.

#### 12 UND 11 GENERATIONEN EXZELLENT

Diesen Sommer erreichte eine Kuh bei swissherdbook zum ersten Mal den Rekord von 12 aufeinanderfolgenden Generationen exzellent eingestufte Kühe im Pedigree. Es handelt sich um Rebin Power BARRICA P EX 90 von Nicolas Uldry aus Châtelard, eine POWER-Tochter aus der bekannten HAM Diamondback BEAUJOLAIS EX 92. Gezüchtet wurde diese Kuh von Christian Reber in Schangnau, von wo sie anschliessend über Umwege zu Uldry gekommen ist. BEAUJOLAIS selbst wurde von Christian Reber aus Deutschland importiert, was einer der Gründe dafür war, dass sie bereits 10 Generationen EX-Kühe hinter sich aufwies. Ihre Familie gehört auch in Nordamerika zu den Familien mit den meisten EX-Kühen in Folge. Die Stammkuh dahinter ist die bekannte Fond Matt MATILDA EX 97, die die erste Generation EX darstellt. MATILDA und ihre Besitzer, Pinehurst Farms, waren in den 80er Jahren eine Macht im nordamerikanischen Genetikmarkt. Zahlreiche Schaukühe, viele Stiere und hohe Einstufungen stammten aus diesem Stall. Font Matt MATILDA findet man heute noch in vielen Pedigrees.

BILD: CELINE OSWALD

BARRICA und BEAUJOLAIS haben zwei Kühe im Pedigree, die besondere Erwähnung verdienen, zum einen Pinehurst Citation BEAUJOLAIS EX 94, von der noch heute zahlreiche Nachkommen in aller Welt auf sich aufmerksam machen, zum anderen die Grand Champion der Red Holsteinschau 2008, Cherrie-Kreek Advent BELUAH EX 92.

Schaut man sich die Väterfolge von BARRICA und BEAUJOLAIS genauer an, so ist diese gespickt mit international starken Stieren, die alle EX-eingestuft sind: Power x Diamondack x Ladd x Atwood x Advent x Rubens x Jubilant x Citation x Triple x Bootmaker x Copyright x Fond Matt. HAM Diamondback BEAUJOLAIS selbst verkörpert dann folglich auch 11 Generationen EX-Kühe, und ist damit die einzige. Das heisst also, die Liste wird von Tochter und Mutter angeführt.

#### APPLE-DOMINANZ BEI 10 GENERATIONEN

Was wäre eine Exterieurliste mit vielen Generationen von EX-Kühen ohne APPLE? Das gibt es nicht. Gleich mehrere Nachkommen von APPLE führen 10 Generationen EX-Kühe hinter sich. Wobei erwähnt werden muss, dass die eigentliche Stammkuh dahinter D-R-A AUGUST EX 96 ist. Hauptverantwortlich ist hier die bekannte Kuh Ms Angelina Mr. Savage AYSHA EX 91. Die mehrfache Mutter von nachzuchtgeprüften Stieren, die selbst 9 Generationen EX komplettiert, ist über ihre Töchter gleich wiederholt vertreten. 10 Generationen weisen zwei ihrer Töchter von ATTICO sowie die sehr bekannte MS Aysha Devour AYSHA vor. Zum Zweig von AYSHA finden wir mit 10 Generationen ebenfalls auch den Zweig von APPLE über ihre Grosstochter Farnear ADLER EX 96, der Mutter des bekannten Farnear ALTITUDE. Sie hat mit zwei ARVIS-Töchtern ebenfalls zwei Kühe mit 10 Generationen EX.

XR SAV, importiert aus Frankreich, ist eine DRESSER-Tochter aus der Vollschwester des Stieres ACTORIS, die ebenfalls auf APPLE zurückgeht. Die 7 Kühe, die allesamt aus der APPLE-Dynastie ►



BILD: CELINE OSWALD

HAM BEAUJOLAIS Red P, EX 92, von Christian Reber, Schangnau, ist mitverantwortlich für den aktuellen Rekord von 12 Generationen EX ihrer Tochter Rebin Power BARRICA P EX 90, im Besitz von Nicolas Uldry, Châteldard.



Ms Angelina Mr Savage AYSHA, EX 91, eines der Schweizer Aushängeschilder der APPLES. Ihre Töchter brillieren bereits mit 10 Generationen EX.



Sommer-Wy Bad ISABELLE, EX 91, erhielt an der SWISSCOW 2024 die Auszeichnung für 6 Generationen EX.

► stammen, komplettiert mit der UNSTOPABULL-Tochter DJURY eine Schwester zu den Stieren DEVOUR und DANIEL und Tochter von einer der bekanntesten Grosstöchter APPLES, Ms D Apple DANIELLE.

Die APPLE/AUGUST-Familie ist auch bei 9 und 8 Generationen dominant. Neben der Stammkuh AYSHA mit 9 weist auch ihre OLYMPIAN-Schwester AVOCADO die gleiche Anzahl auf. Die WIND-BROOK-Tochter IMPILY, die der ROXY-Dynastie entstammt, bildet hier die Ausnahme. Ihre Grossmutter ist die bekannte Debutante RAE. Mit 8 Generationen finden wir mit drei OLYMPIAN-Töchtern aus einer DEFIANT-Schwester zu APPLE gleich nochmals die AUGUST-Familie, dieses Mal aber ohne APPLE als direkte Stelle im Pedigree.

*„Diese Familie wird von Viehkennern als eine der besten in Europa gezüchteten Exterieurfamilien bezeichnet.“*

#### 7 GENERATIONEN – ERSTE CH-PEDIGREES

Gobeli Holstein aus Saanen besitzt gleich zwei Kühe mit 7 Generationen EX. Gobeli's Unix UNRIANA entstammt der AI-Pe Dynamo LUNA-Familie aus Italien. In ihrem Pedigree finden wir bekannte Schaugrössen wie AI-Pe DORIANA EX 97 oder Bel Goldwyn GOLDRIANA EX 93. Auch die Mutter von UNRIANA, Atwood ATRIANA, war im Schauring erfolgreich. Diese Familie wird von Viehkennern als eine der besten in Europa gezüchteten Exterieurfamilien bezeichnet. Neben Gobeli stehen auch bei Roger Frossard Kühe aus dieser Familie mit 6 Generationen EX.

Die zweite Kuh bei Gobeli Holstein, Gobeli's Jackpot PAIGE, ist die erste Kuh mit 7 Generationen, die einer reinen Schweizer Kuhfamilie entstammt. PAIGE, ihres Zeichens Intermediate Champion der Junior Bulle Expo 2022, geht über die bekannte Durango PERRY über ATWOOD, SEAVER, AFFIRMED, ROY auf De L'Equinox Leduc CARLA zurück. Gezüchtet beim Holsteinzuchtverband, Mitglied Joseph Vial, wurde diese Familie von Patrick Demont weiterentwickelt und hat nun bei Gobeli Holstein mit 7 Generationen einen grossen Meilenstein bei swissherdbook geschafft. Sie weist ein rein schweizerisches Pedigree auf und misst sich in dieser Position mit Nachkommen von APPLE, ROXY und MATILDA.

BILD: WOLFHARD SCHULZE

BILD: DOMINIQUE SAVARY

### BEKANNTE 6-GENERATIONEN-FAMILIEN

Ab 6 Generationen kommen diverse bekannte Schweizer Kuhfamilien zum Zug. Neben der bereits bei 7 Generationen erwähnten LUNA-Familie und der ausführlich angesprochenen CARLA-Familie, sind mit der I-Familie von Roger Frossard, gleich zwei Kühe mit 6 Generationen EX dabei. Die I-Familie von Frossard wurde von Hans Oberli in Schangnau entwickelt; die Stammkuh dahinter ist Jeopardy GAMINA. Beim Zweig von Frossard ist die Kuh Stonehill Ribera IMÉRIAL verantwortlich für die 2 Kühe mit 6 Generationen EX. Rosedale Advent RAVEN aus der BLACKROSE-Familie sowie Schrago Atomium ALMA aus der Stelbro Renita RANGER-Dynastie weisen ebenfalls 6 Generationen auf und entstammen nordamerikanischen Pedigrees.

Eine weitere Kuh mit reinem Schweizer Pedigree und 6 Generationen ist Sommer-Wy Bad ISABELLE. Sie geht über BROKAW, ARMANI, LARSSON und ROY auf Lancelot AMELI zurück. Diese Familie wurde von Ruedi Sommer entwickelt und sorgt im Emmental immer wieder für gute Nachkommen.

Die Liste mit 6 Generationen wird von Mattenhof Denver GRENADINE komplettiert. Sie geht über eine SOLOMON-Tochter auf die Europachampion GALYS-VRAY zurück.

Die komplette Liste mit allen Kühen mit mindestens 5 Generationen EX befindet sich im **Service-teil**, ab Seite 68. 



BILD: ANNE-METTE EVERS

Stonehill Ribera IMÉRIAL, EX 92 9E, hat zwei Töchter mit je 6 Generationen EX.

# Umstellung auf neue Standortverwaltung

Ende Oktober wird die ganze Milchleistungsprüfung auf die neue Standortverwaltung umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt ist die korrekte Pflege von Stammbetrieb und Zuchtorganisation unerlässlich.

Seit Frühling 2023 können auf der Tierverkehrsdatenbank (TVD) mit den neu eingeführten Attributen Stammbetrieb und Zuchtorganisation die Besitzverhältnisse der Tiere abgebildet werden. Diese Attribute sind besonders für Betriebe mit Alpung und der Verstellung von Aufzucht- oder Galttieren von grosser Bedeutung. Die eigene Standortgeschichte der Zuchtverbände wird mit dieser neuen Standortverwaltung abgelöst.

*„Am 24. Oktober wird die Milchleistungsprüfung auf die neue Standortverwaltung umgestellt.“*



BILD: CELINE OSWALD

Die Attribute Stammbetrieb und Zuchtorganisation bilden die Besitzverhältnisse der Tiere ab. Dies ist besonders bei der Verstellung von Aufzucht- oder Galttieren wichtig.

## UMSTELLUNG AM 24. OKTOBER

In diesem Jahr haben die Zuchtverbände begonnen, Prozess um Prozess auf diese neue Standortgeschichte umzustellen. Am 24. Oktober wird nun die Milchleistungsprüfung (MLP) auf die neue Standortverwaltung umgestellt.

Für die MLP bedeutet es, dass neu ebenfalls der TVD-Aufenthalt und der Stammbetrieb genutzt werden. Konkret heisst dies, dass ein Tier nur auf den Begleitschein gedruckt oder auf den eBGS geladen wird, wenn das Tier gemäss TVD den Aufenthalt auf dem entsprechenden Betrieb hat und/oder der entsprechende Stammbetrieb gesetzt ist.

Die Zuchtorganisationen können, im Gegensatz zur bisherigen Standortverwaltung, selbst keine Standort-Änderungen mehr vornehmen.

Anpassungen beim Stammbetrieb und beim Aufenthalt müssen immer durch die Tierbesitzer und -besitzerinnen auf der TVD via Agate vorgenommen werden.

## WAS SIND DIE VORTEILE?

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was Sie davon haben, wenn Sie den Stammbetrieb korrekt pflegen. Die Pflege stellt für Sie einen grossen Mehrwert dar. Wenn Sie zum Beispiel bei einem Aufzuchttrind den Stammbetrieb korrekt setzen, ist das Tier bereits vor dem Aufenthaltswechsel auf dem Begleitschein aufgeführt.

Dies vereinfacht die Arbeit des Kontrolleurs oder der Kontrolleurin, und Sie müssen während dem Melken nicht mehr mithelfen, das Tier korrekt auf dem Begleitschein aufzuführen. Auch während der Alpung können Eigentumsverhältnisse korrekt abgebildet werden.

## Infos

Die Zuchtorganisationen können selbst keine Änderungen der Standorte mehr vornehmen. Anpassungen beim Stammbetrieb und Aufenthalt müssen immer durch die Tierbesitzer und -besitzerinnen vorgenommen werden. Sollten irgendwo falsche Tiere angezeigt werden oder Tiere fehlen, bitten wir Sie, im Agate-Portal den Stammbetrieb und die Zuchtorganisation zu überprüfen und bei Bedarf zu ändern.

Auch für die Verrechnung von unseren Dienstleistungen werden die Informationen zu Stammbetrieb und Aufenthalt verwendet. 

## Nützliche Tipps

Pflege von Stammbetrieb und Zuchtorganisation bei der TVD.

Tutorials auf Youtube:



Weitere Infos auf der Website:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
[tvd-neuerungen-stammbetrieb-und-zuchtorganisation](#)

### MEHRERE MITGLIEDSCHAFTEN

Bei einer Doppelmitgliedschaft bei Braunvieh Schweiz und swissherdbook läuft die Milchleistungsprüfung nur noch über eine einzige Zuchtorganisation, dem sogenannten Outsourcing. Als Mehrfachmitglied profitieren Sie von einer günstigeren und effizienteren Milchleistungsprüfung.

### SPEZIELLE KONSTELLATIONEN

Spezielle Konstellationen, wie zum Beispiel mehrere TVD-Nummern für einen Betrieb, eine TVD-Nummer für mehrere Betriebe (vor allem bei grossen Alpen) oder die Unterteilung der Herde in mehrere Gruppen aufgrund mehrerer Melkmethoden, wie zum Beispiel Melkstand und Roboter in einem Betrieb, können neu über sogenannte Melkgruppen gelöst werden. Diese können von den Sachbearbeiter/-innen der Zuchtorganisationen erstellt und gepflegt werden.

### ÄNDERUNGEN IM REDONLINE

Seit einiger Zeit gibt es im redonline das neue Menü „Meine Tiere“. Alle Untermenüs von „Meine Tiere“ sind bereits auf die neue Standortverwaltung umgestellt. Sie lösen die Untermenüs ab, die bislang im Menü „Betrieb“ angezeigt wurden.

Sobald alle Prozesse und Untermenüs auf die neue Standortverwaltung umgestellt sind, wird das Menü „Betrieb“ komplett durch „Meine Tiere“ ersetzt.

### DRUCK DER BESTANDESKARTE

Auch die Bestandskarte (Stallkarte) für die Besamungen wurde inzwischen umgestellt. Es werden nur Tiere aufgedruckt, die sich gemäss TVD auf Ihrem Betrieb befinden, oder bei denen Sie als Stammbetrieb mit der entsprechenden Zuchtorganisation gesetzt sind.

Sollten Tiere fehlen, so müssen Sie auf der TVD den Stammbetrieb entsprechend setzen. Anschliessend können Sie bei swissherdbook eine neue Bestandskarte bestellen.

### UMSTELLUNG DER LBE

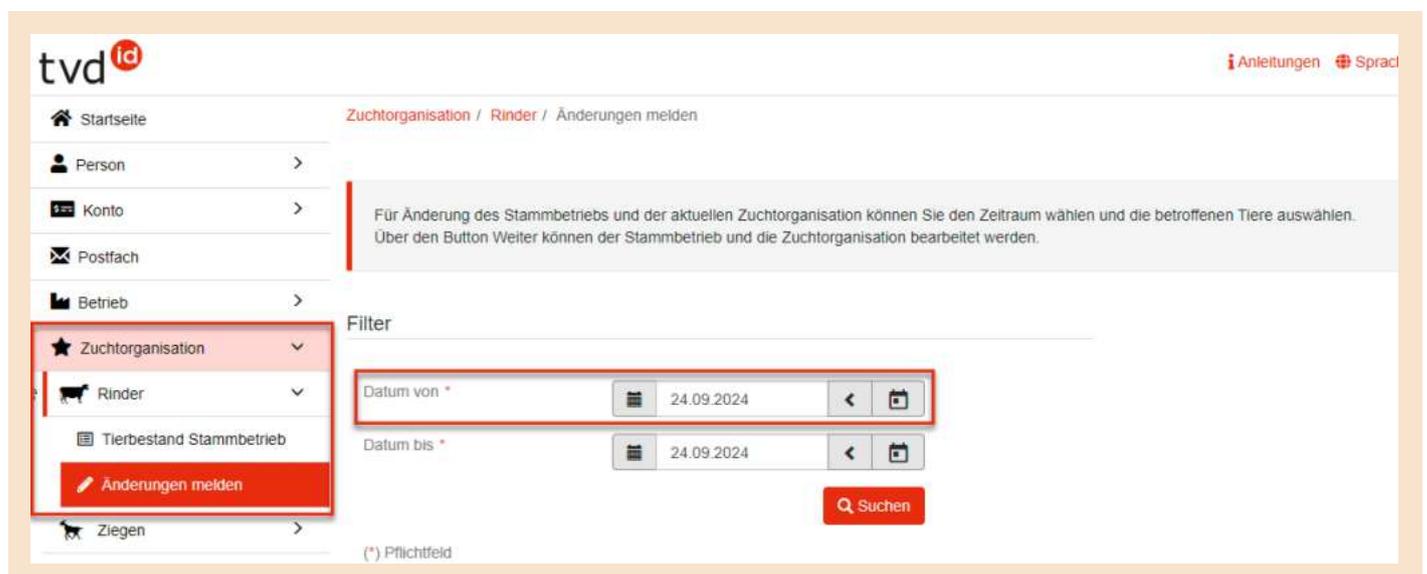
Die lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) wird per 20. November umgestellt. Ausschlaggebend für die automatische Anmeldung ist der TVD-Aufenthaltsbetrieb der Kuh.

Ist der Aufenthalt ein Prüfbetrieb, ein Prüfbetrieb Advanced oder hat ein Betrieb eine der LBE-Dienstleistungen verlangt, so wird die Kuh automatisch angemeldet.

Für die manuelle Anmeldung via redonline oder MLP sind sowohl Aufenthalts- als auch Stammbetrieb berechtigt, das Tier für die LBE anzumelden.

*Cécile Schabana-Meili, Braunvieh Schweiz, und Thomas Denninger, swissherdbook*

Abbildung: Pflege Stammbetrieb



Erläuterung: Auf der TVD können Sie im Menü „Zuchtorganisation → Rinder“ Änderungen melden und mit Hilfe des Datumsfilters auch für Tiere, die den Betrieb bereits verlassen haben den Stammbetrieb setzen.



Im digitalen Dossier von barto sind alle kontrollrelevanten Dokumente abgespeichert.

#### SMART-FARMING-PLATTFORM BARTO

# Gelassen in die Betriebskontrolle

In der Landwirtschaft ist das Verwalten von Dokumenten und das Einhalten von Vorschriften eine grosse Herausforderung. Das barto-Kontrolldossier hilft Landwirt/-innen ihre Dokumente effizient zu organisieren und sich stressfrei auf Kontrollen vorzubereiten.

Das Kontrolldossier von barto, dem digitalen Hofmanager mit Beteiligung von swissherdbook, ist ein Baustein, der alle kontrollrelevanten Dokumente aus verschiedenen barto-Bausteinen automatisch in einem digitalen Dossier zusammenführt.

#### DAS KONTROLLDOSSIER

Um das Dossier anzulegen, wählen die Züchterinnen und Züchter die Tiergat-

tungen des Betriebes und die Programme aus, für die sie sich angemeldet haben. Daraus erstellt das Kontrolldossier ein Register mit allen Dokumenten, die für die entsprechenden Programme benötigt werden. Kontrollrelevante Dokumente aus den verschiedenen barto-Bausteinen werden automatisch im Dossier abgelegt.

Das Kontrolldossier ermöglicht aber auch die Erstellung und Verwaltung ei-

gener Register, die individuell an den jeweiligen Betrieb angepasst werden können. Auch Unterlagen, die nicht aus barto stammen, können bequem in diesen Registern abgelegt werden, indem sie vom PC hochgeladen oder als Papierdokumente mit der integrierten Kontrolldossier-App mit dem Smartphone einscannet werden.



Die Aufzeichnungen für das Wiesen- und Auslaufjournal können ebenfalls bequem über die App gemacht werden.

Der neue Baustein reduziert also den Verwaltungsaufwand erheblich und erleichtert die Vorbereitung auf die Betriebskontrollen.

*„Der neue Baustein reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und erleichtert die Vorbereitung auf die Betriebskontrollen.“*

#### VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Für Mitglieder von Zuchtorganisationen wie swissherdbook bietet das barto-Kontrolldossier spezifische Vorteile. Mit dem Baustein können Züchterinnen und Züchter ihre Dokumente wie Kontrollberichte und Gesundheitsdatenblätter zentral und digital verwalten. Dies erleichtert die Vorbereitung auf jegliche Art von Betriebskontrollen und sie erhalten den Überblick über ihre vollständige Datensammlung.

Aber auch sonst hat barto für die Züchterfamilien viel zu bieten. So können die nötigen Aufzeichnungen für das Wiesen- und Auslaufjournal bequem über die App gemacht werden. Die TVD-Funktionen sind ebenfalls direkt in barto verfügbar, und für das Management bietet barto Bausteine an wie den Futterplan Rumiplan oder den Düngerplan Fertiplan.

#### ENTLASTUNG FÜR BETRIEBE

Barto ist der umfassendste digitale Hofmanager der Schweiz. Mit seiner modular aufgebauten Struktur müssen Landwirtschaftsbetriebe nur diejenigen Bausteine buchen, die sie benötigen und die zu ihrem Betrieb passen.

Alle Bausteine sind an die Bedürfnisse der Schweizer Landwirtschaft angepasst und als offene Plattform können alle Unternehmen der Branche eigene Bausteine veröffentlichen, was den stetigen Ausbau des Angebots begünstigt. So planen die Zuchtverbände gemeinsam ein Behandlungsjournal auf barto anzubieten.

#### DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT

Der Schutz der persönlichen Daten hat bei barto hohe Priorität. Das Unternehmen ist den geltenden Datenschutzgesetzen verpflichtet und stellt sicher, dass alle Daten sicher und vertraulich behandelt werden. Daten werden nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Benutzer/-innen weitergegeben. Diese Massnahmen gewährleisten, dass die Daten der Landwirtschaftsbetriebe geschützt sind und nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden. 

*Julian Steiner, barto ag*

Weitere Informationen unter:

[www.barto.ch](http://www.barto.ch)



BILDER: ZVG BARTO AG

Das Kontrolldossier von barto erleichtert die Vorbereitung auf jegliche Art von Betriebskontrollen.

# InsemCow – App auf neuem Level

## Download

InsemCow-App 

Apple:



Android:



Die kostenlose App InsemCow für Tierärzt/-innen und Besamer/-innen ist seit 2023 auf dem Markt und ermöglicht die Erfassung von Besamungen direkt aus dem Stall. Die zweite Version der Applikation bietet noch mehr Funktionen für eine effiziente Arbeitsweise.

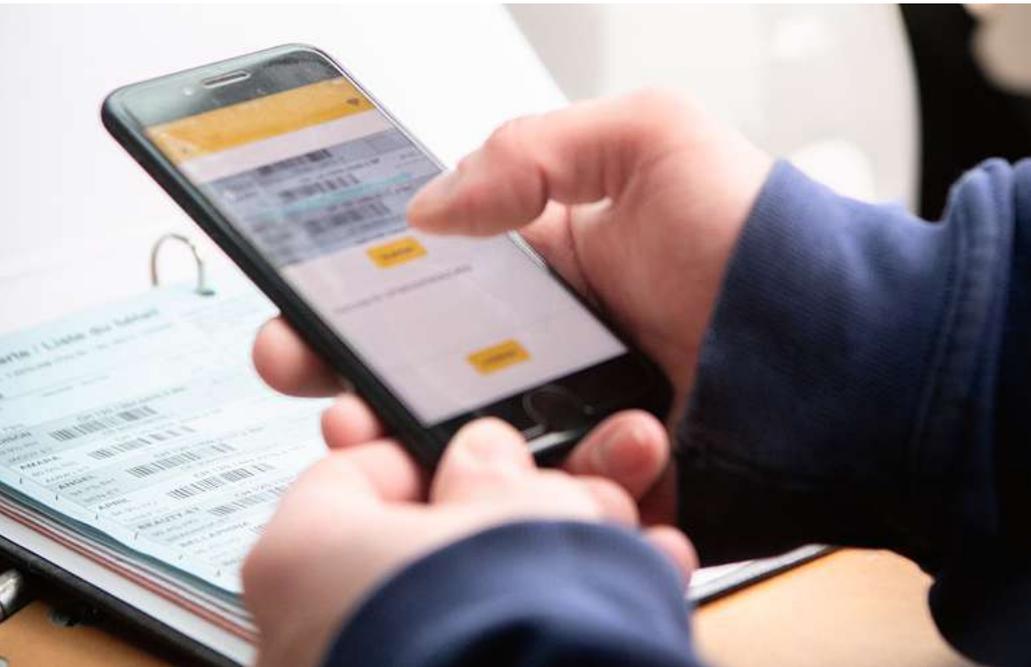


BILD: CELINE OSWALD

Die TVD-Nummern können mittels Barcode-Scanfunktion direkt aus der Bestandskarte übernommen werden.

Die InsemCow-App wurde von Qualitas im Auftrag der Verbände swissherdbook und Braunvieh Schweiz sowie Mutterkuh Schweiz entwickelt. Sie ermöglicht eine unkomplizierte Übermittlung der Besamungsmeldungen übers Smartphone.

Dank der Offline-Funktion können die Daten auch ohne Internetverbindung im Stall erfasst und später synchronisiert werden. Eine erhebliche Erleichterung der Arbeitsabläufe wird zudem durch das Scannen der Tierverkehrsdatenbank (TVD)-Nummern-Barcodes ermöglicht. Manuelles Eintippen gehört damit der Vergangenheit an, da die Nummern direkt ab der Bestandskarte eingelesen werden können.

*„Mit dem Scannen der TVD-Nummern-Barcodes gehört manuelles Eintippen der Vergangenheit an.“*

### DATENVERWALTUNG OPTIMIERT

Weitere innovative Funktionen umfassen ein Ampelsystem, das bei der Registrierung von Paarungen auf genetische Risiken wie Erbfehler oder enge Blutlinien hinweist. Ausserdem können Besamerinnen und Besamer, die ihr Samenlager in redonline verwalten, bequem über die App darauf zugreifen, Samendosen erfassen und Besamungen direkt aus dem Inventar verbuchen, sodass die Bestände automatisch aktualisiert werden.

Der Besamungsstier kann manuell eingegeben, gescannt, oder aus dem Samenlager sowie der Stierenliste von swissherdbook, Braunvieh Schweiz oder Mutterkuh Schweiz ausgewählt werden.

### NEUE FUNKTIONEN

Neu greift InsemCow bei der Besamungserfassung auf die Standortdaten (Aufenthalts- und Stammbetrieb) der TVD zurück. Dies ermöglicht eine reibungslose Besamungserfassung auch auf Betrieben, die Holstein Switzerland angehören.

Ausserdem haben FSBB-Besamer nun die Möglichkeit, nebst dem Preis auch allfällige Bemerkungen zur Besamungsmeldung hinzuzufügen, die anschliessend direkt im redonline erscheinen. Zudem wurden einige Funktionen im Hinblick auf die Benutzerfreundlichkeit und Darstellung optimiert. So wurde zum Beispiel der Rassecode in der Stierenliste hinzugefügt, was die Identifikation der Stiere erleichtert. Auch einige Fehler aus der ersten Version wurden behoben.

### WIE KOMME ICH ZUR APP?

Die App ist für Freie Besamer und Besamerinnen oder Tierärzt/-innen vorgesehen. Eigenbestandsbesamer/-innen nutzen das redonline oder SmartCow. Um die App nutzen zu können, ist ein Besamerkonto auf redonline erforderlich. Interessierte können sich bei swissherdbook melden, um die App freischalten zu lassen. 

*Regula Jungen, swissherdbook,  
und Cécile Schabana-Meili,  
Braunvieh Schweiz*

**AEBI SUISSE**  
Handels- und Serviceorganisation

**Umwälzen, Pumpen,  
Separieren**



**AGRAMA Bern:**  
Halle 2.2, Stand A03

**Unser Produkte-Programm umfasst...**

- Gülle Rührwerke, Mixer, Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk,  
Schrauben und Zentrifugal Separatoren

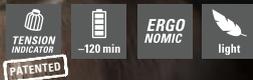


**Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA**

CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | [www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)

**Heiniger**

**XPLORERPRO**  
≡ 2-SPEED ≡



SWISS MADE + PRECISION



[heiniger-large-animals.com](http://heiniger-large-animals.com)



Das bewährte Futterfett in  
mikrokristalliner  
Pulverform gibt es jetzt  
auch auf der Basis von  
**Rapsöl**

**ALikon® Raps**

- Aus 100 % Rapsöl mit Herkunft EU.
- Pansenstabilisiertes Fett in mikrokristalliner Pulverform für die Optimierung der Energieversorgung von Milchkühen und Mastrindern.
- Zur Prävention von Stoffwechsel-Erkrankungen durch bedarfsgerechte Energieversorgung auf jedem Niveau.
- Natürliche Triglycerid-Form garantiert hohe physiologische Effizienz.
- Schweizer Qualität, zuverlässige und kontrollierte EU-Rohstofflieferanten, keine unsicheren Direktimporte aus Asien.
- Fragen Sie Ihren Futtermittellieferanten nach **ALikon® Raps** und dessen Einsatzmöglichkeiten auf Ihrem Betrieb.

**Erbo Spraytec AG**

Industriestrasse 17  
CH-4922 Bützberg  
[www.erbo-spraytec.ch](http://www.erbo-spraytec.ch)

# Kühe



# produzieren mehr Milch im Liegen

Die Ruhezeit der Milchkuh ist die beste Einnahmequelle für Landwirt/-innen. Wenn ich Milchviehbetriebe besuche, achte ich immer auf das Verhalten der Kühe. Warum steht eine Kuh, anstatt in Ruhe wiederzukäuen?

*Von Luca Fabozzi, FarmConsult*

**R**uhezeit und Tagesablauf sind für die Milchkuh von entscheidender Bedeutung: Bei einem idealen Tagesablauf verbringt eine Milchkuh drei bis fünf Stunden täglich mit Fressen und nimmt dabei 9 bis 14 Mahlzeiten zu sich. Sie widmet sich ihrer Hauptaktivität, dem Wiederkäuen, sieben bis zehn Stunden pro Tag, verbringt etwa 30 Minuten pro Tag mit der Wasseraufnahme und benötigt etwa 12 bis 14 Stunden pro Tag an effektiver Liegezeit. Eine Kuh verbringt etwa drei bis vier Stunden pro Tag mit sozialen Aktivitäten und,

Einstiegsbild:  
Eine Kuh benötigt  
etwa 12 bis 14  
Stunden effektive  
Liegezeit pro Tag.

wenn möglich, mit Bewegung. Hinzu kommt die Zeit, die wir den Kühen für Aktivitäten ausserhalb des Stalles nehmen wie: Melken, Weidegang, oder Klauenpflege. Diese Aktivitäten sollten nicht mehr als zwei bis drei Stunden pro Tag betragen.

#### IDEALER TAGESABLAUF

Diese Definition des idealen Tagesablaufs entspricht physiologischen Überlegungen, das heisst wie die Milchkuhe beschaffen sind und welche Bedürfnisse sie haben. Es gibt aber auch gesundheitliche und wirtschaftliche Aspekte: Jede Veränderung dieser Zeitverteilung, insbesondere



eine Verkürzung der Liegezeit und der Futteraufnahme, begünstigt das Auftreten von Krankheiten (vornehmlich Klauenkrankheiten) und/oder die Verringerung der Herdenleistung. Bei der Zeitplanung von Milchkühen sind drei wichtige Faktoren zu berücksichtigen:

1. Jeder Tag hat nur 24 Stunden.
2. Etwa 70 % des Tages einer Kuh werden mit Fressen oder Ruhen verbracht. Auf diese Weise erhält die Kuh ihre Gesundheit und produziert Milch.
3. Folglich hat die Kuh im Durchschnitt nur 2.5 bis 3.5 Stunden pro Tag Zeit, die sie ausserhalb des Stalles verbringen kann, fernab von Futter, Wasser und Liegebereich.



BILDER: CELINE OSWALD



**Automatische Melksysteme, die es den Kühen ermöglichen, die Wartezeiten im Stehen zu verkürzen, wirken sich positiv auf die Gesundheit und Produktivität aus.**

Wenn wir also eine Kuh zwingen, mehr als 3.5 Stunden pro Tag ausserhalb des Liegebereichs und des Stalles zu verbringen, muss sie auf etwas verzichten: Kühe werden von Natur aus immer dazu neigen, die Liegezeit auf Kosten anderer Aktivitäten und besonders der Futteraufnahme zu optimieren oder sogar zu maximieren. Jeder Landwirt, jede Landwirtin sollte wissen, wie viel Zeit er oder sie durch die Arbeitsabläufe vom idealen Tagesablauf der Kühe abzieht: Melkzeiten, Wartezeiten beim Melken, Fixierung der Kühe im Fressgitter während Reinigungs- und Entmistungsarbeiten im Stall etc.

So wurden beispielsweise positive Auswirkungen auf die Gesundheit und Produktivität von Herden mit automatischen Melksystemen festgestellt, die es den Kühen ermöglichen, ihre Wartezeit im Stehen zu begrenzen. Dies hängt jedoch von anderen Faktoren ab, vor allem von der Breite der Laufgänge, dem Zugang zu Futter ausserhalb des automatischen Melksystems und allen anderen Faktoren, die die Konkurrenz verringern und den Kühen Zeit für Ruhephasen lassen. ▶

***„Der Stall und die tägliche Arbeitsorganisation müssen den Kühen Haltungsbedingungen bieten, die mit der optimalen Gestaltung ihres Tagesablaufs vereinbar sind.“***



BILDER: CELINE OSWALD

Die Liegeposition fördert auch die Klauengesundheit, indem sie das Stehen auf harten Böden verhindert.

#### ► STÖRUNGEN IM TAGESABLAUF

Jede Störung des Tagesablaufs hat zur Folge, dass die Kühe ihre Hauptaktivität, das Liegen, reduzieren. Die Reduktion der Liegezeit führt zu Stress bei den Tieren, und Stress führt zu einer Störung des Immunsystems, was wiederum Krankheiten begünstigt. Ausserdem führt die Reduktion der Liegezeit zu längerem Stehen, was Lahmheit zur Folge hat.

Das Fresszeitenmuster ändert sich ebenfalls: Die Kuh ist gezwungen, weniger und grössere Portionen zu fressen, was tendenziell zu einer grösseren Instabilität des Pansen-pH-Wertes und zu einer geringeren Milchleistung führt.

*„Das Liegen hat oberste Priorität und ist die wichtigste Aktivität im Tagesablauf einer Kuh.“*

Der Stall und die tägliche Arbeitsorganisation müssen den Kühen Haltungsbedingungen bieten, die mit der optimalen Gestaltung ihres Tagesablaufs vereinbar sind. Dies geschieht nicht nur aus Gründen des Tierschutzes, sondern auch, um die Effizienz der Herde zu steigern, die Produktion zu erhöhen und Krankheiten zu reduzieren. Das Liegen hat oberste Priorität und ist die wichtigste Aktivität im Tagesablauf einer Kuh. Das Liegen wird mit effizientem Wiederkäuen und damit mit Produktivität und Verdauungsgesundheit in Verbindung ge-

bracht. Aber auch für die Durchblutung des Euters ist das Liegen förderlich. Eine bekannte Studie von Grant aus dem Jahr 2007 hat gezeigt, dass eine Stunde Liegen zusätzliche 1.7 kg Milch pro Tag ergibt.

Die Liegeposition fördert auch die Klauengesundheit, indem sie das Stehen auf harten Böden verhindert und trockene Klauen fördert. Infektionskrankheiten, insbesondere die Mortellarosche Krankheit, werden reduziert.

#### INDIKATOREN

Es gibt praktische Indikatoren, anhand derer beurteilt werden kann, ob es in einem Stall ein Problem mit dem Liegen und dem Tagesablauf der Tiere gibt. Wenn man in eine ruhige, freie Herde geht, sollten 70-75 % der Tiere liegen, und die, die nicht liegen, sollten in der grossen Mehrheit (3/4 der Tiere) gerade fressen oder trinken. Die Tiere, die nichts tun, sollten also in der Minderheit sein. Ein weiterer Indikator ist die Anzahl der Kühe, die in den Liegeboxen stehen oder halb drin stehen, und natürlich die Anzahl der leeren Liegeboxen.

Eine stehende Kuh ist eine Risiko-Kuh, nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere Kühe. Stehende Kühe, vorwiegend sozial dominante Kühe, wie zum Beispiel Mehrlaktierende gegenüber Erstlaktierenden, können rangniedere Kühe daran hindern, sich frei zum Fressbereich oder zur Tränke zu bewegen. Wir installieren in der Regel Kameras im Stall, die 24 Stunden lang die Bewegungen und die Dynamik der Tiere filmen. Die Beobachtung dieser Videos zeigt die sozialen Interaktionen im Stall und führt oft zu konkreten Lösungen.

## Der Autor



BILD: ZVG

Dr. Luca Fabozzi  
Tierarzt,  
Fütterungsberater  
Farmconsult, Delémont  
l.fabozzi@farmconsult.ch  
farmconsult.ch 

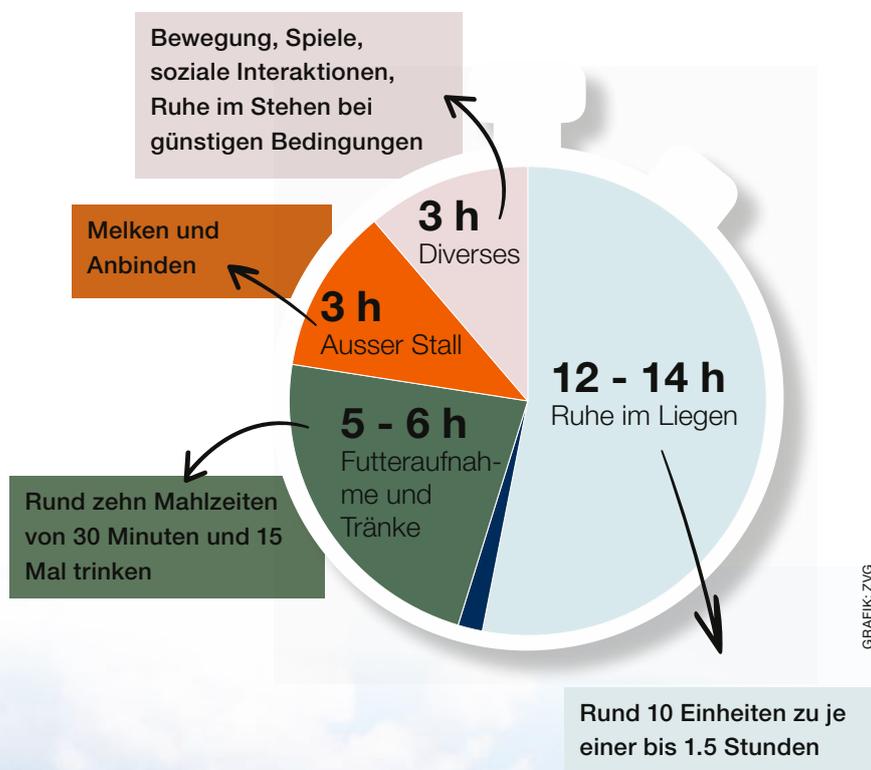
*„In Komfort zu investieren ist eine ausgezeichnete Entscheidung für Ihre Kühe, aber auch für Sie und Ihr Portemonnaie.“*

### FAZIT

Ermitteln Sie in Ihrem Stall die Tiere, die stehen, und fragen Sie sich, warum. Es gibt heute viele Möglichkeiten, das Platzangebot und die Liegebedingungen für unsere Milchkühe zu verbessern. Einige sind relativ kostengünstig, zum Beispiel häufigeres Einstreuen, Tiefstreubetten aus Sand oder einer Stroh-Kalk-Mischung, Anpassung des Nackenrohres/-bandes, Einteilung in kleinere Melkgruppen, Reduktion der am Fressgitter fixierten Zeit etc. Andere Änderungen können grössere Investitionen erfordern, wie beispielsweise eine Anpassung der Liegeboxen, mehr Liegefläche oder ein verbessertes Belüftungssystem.

In Komfort zu investieren ist eine ausgezeichnete Entscheidung für Ihre Kühe, aber auch für Sie und Ihr Portemonnaie. 

Grafik: Tagesablauf einer Kuh



GRAFIK: ZVG





Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN das momentane Aushängeschild der Herde von Familie Pfister: 2. Rang EXPO Bulle 2024, Supreme Champion Milchrassen Arc Jurassien 2024, Champion Jubiläumsausstellung 35 Jahre Junior Expo Berner Jura.

### BETRIEBSPORTRÄT

# Mit Herz und Ha zum Zuchterfolg

Der Betrieb der Familie Pfister liegt in der Gemeinde Petit Val im Kanton Bern, versteckt am malerischen Col du Pichoux. Seit dem Neubau im Jahr 2020 präsentiert sich der Hof in moderner Form und vereint Tradition mit Innovation.

Auf dem Hof werden etwa 50 Milchkühe der Rassen Holstein und Red Holstein gehalten. Patrick und Inès Pfister, leidenschaftliche Viehzüchter, haben den

Betrieb mit damals noch 35 Kuhplätzen 2013 übernommen. Das alte Bauernhaus wurde seither umfassend renoviert, um den Betrieb auf den neuesten Stand zu bringen. Schon immer haben

sich die Pfisters mit grosser Hingabe ihren Tieren gewidmet und legen dabei besonderen Wert auf deren Pflege und Wohlbefinden.



BILD: GUILLAUME MOY

# nd

## BETRIEB

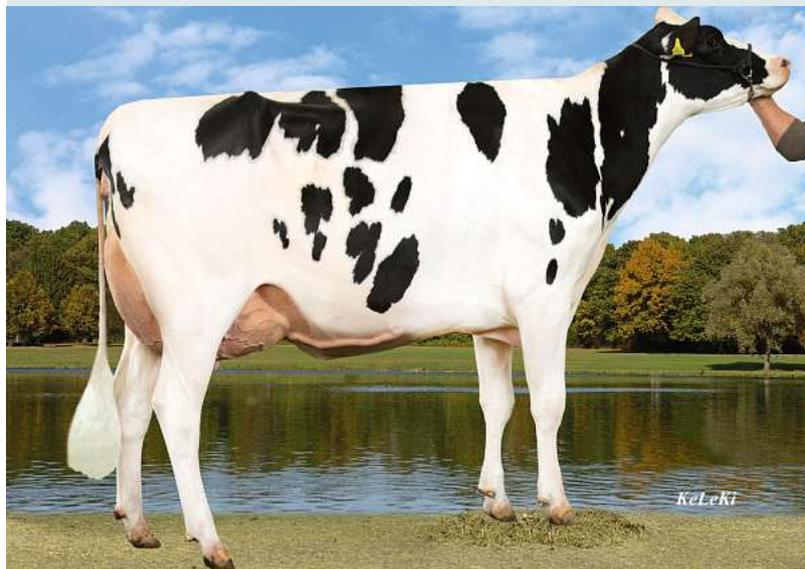
Auch die Kinder, Nathan und Kim, teilen die Begeisterung ihrer Eltern für Landwirtschaft und Viehzucht. Nathan befindet sich im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Landwirt EFZ, während Kim eine Laufbahn als Verkäuferin im Agrar- ➤



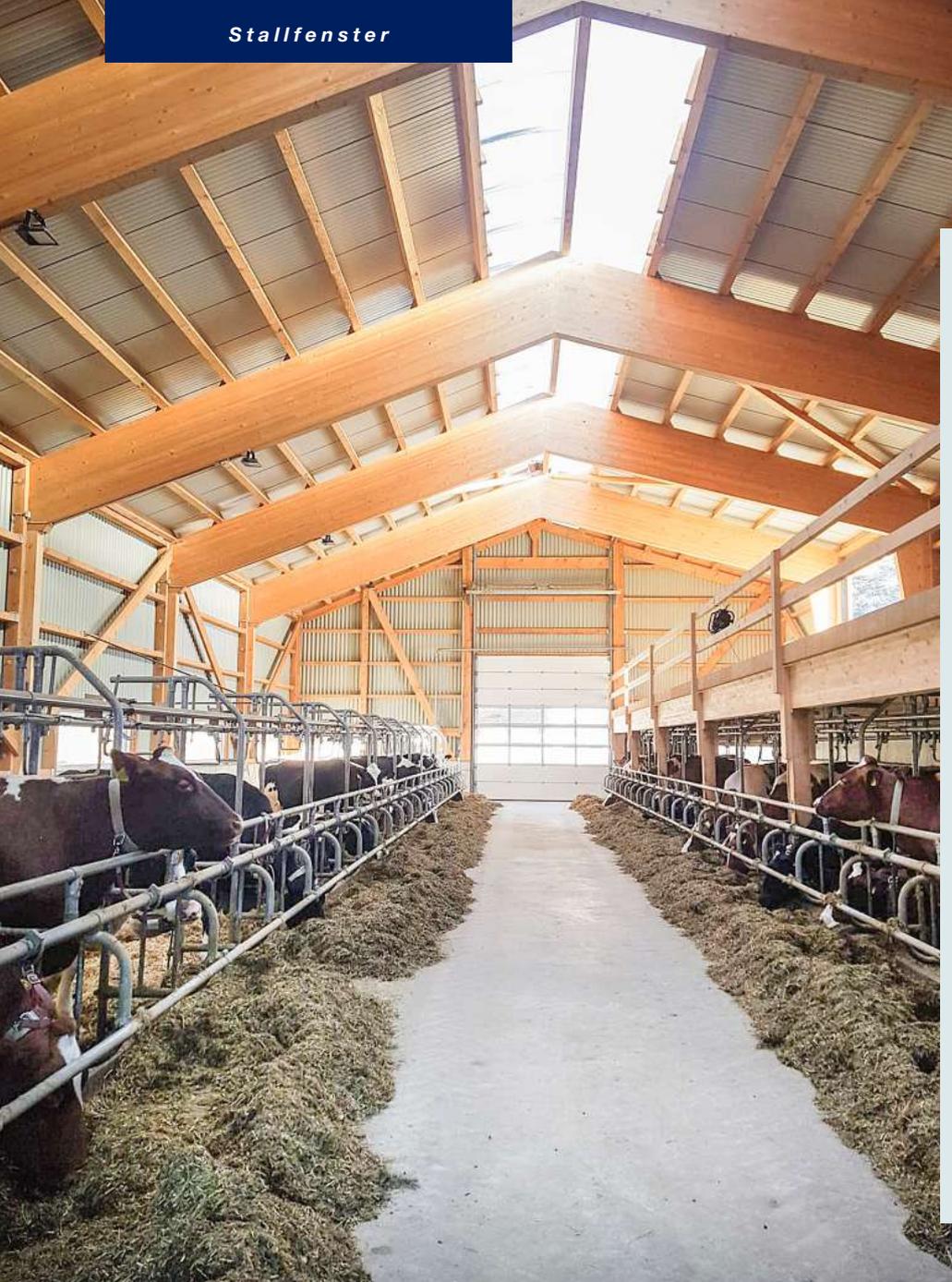
**Pichoux-Red O Kaffeine-E BRINA** CH 120.1554.1958.7 RH  
 LBE 2. L 87/87/88/87 VG 87  
 P 55/45 96  
 Ø 2L 9'378 3.50 3.46, CH 59% -37 -0.26 +0.11 ISET 1052  
 Z/E: Pfister Patrick, Sornetan



**Pichoux-Red Royalcrush TROPHY** CH 120.1554.1980.8 HO  
 P 44/44 93  
 1. L 8'850 3.83 3.56, CH 58% +813 -0.17 +0.14 ISET 1168  
 Z/E: Pfister Patrick, Sornetan



**Pichoux-Red Chief ITALYNN** CH 120.1644.6956.6 HO  
 LBE 1. L 84/85/84/86 VG 85  
 P 44/44 93  
 1. L 10'815 3.43 3.19, CH 44% +1369 -0.51 -0.11 ISET 1193  
 Z/E: Pfister Patrick, Sornetan



## Betriebsspiegel

### Betriebsleiter

Patrick und Inès (arbeitet noch extern) Pfister mit ihren beiden Kindern. Die Kinder helfen auch auf dem Betrieb mit, die Grosseltern bei Arbeitsspitzen

### Lage

784 m ü. M., Bergzone 2

### LN

38 ha Natur- und Kunstwiesen. 31 NST gehören zum Betrieb.

### Tierbestand

50 Milchkühe und rund 70 Aufzuchttiere der Rassen Holstein und Red Holstein

### Milchverwertung

Die Milch wird als Molkereimilch an Mooh geliefert. Es werden ca. 430'000 kg Silomilch produziert, die alle zwei Tage vom Hof abgeholt werden.

### Fütterung

Sommer: Weide und eine Mischung aus Heu, Mais- und Grassilage, die in der Krippe verfüttert werden.

Winter: Mischration aus Heu, Mais- und Grassilage 

Der 2020 erbaute Stall bietet Platz für 50 Milchkühe in Anbindehaltung.

- bereich anstrebt. In ihrer Freizeit helfen beide tatkräftig mit, die Milchkühe und Kleintiere auf dem Hof zu versorgen. Ihre Leidenschaft für Viehausstellungen zeigt sich in der regelmässigen Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben.

Der 2020 erbaute Stall bietet Platz für 50 Milchkühe in Anbindehaltung. Gemolken wird mit einer Rohrmelkanlage mit fünf Melkplätzen. Die Jungtiere, bis zu einem Alter von zehn Monaten, werden in Boxen mit Tiefstreu untergebracht, bevor sie ab zehn Monaten in Liegeboxen wechseln. Die jüngsten Kälber verbringen ihre ersten Tage in Einzelboxen und werden bis zu ihrem fünften Lebensmonat mit Milch ge-

tränkt. Patrick legt besonderen Wert auf die Kälberpflege, die er zusammen mit seiner Tochter durchführt. Ihm liegt das Abkalben der Kühe besonders am Herzen – nach jeder Geburt wird die Kuh sofort gemolken, und das neugeborene Kalb erhält eine erste Portion Biestmilch. Die sorgfältige Fütterung der Kälber wird sehr ernst genommen, da ein guter Start ins Leben entscheidend für die spätere Qualität der Kühe ist.

### FÜTTERUNG

Die richtige Fütterung spielt eine wesentliche Rolle für eine hohe Milchproduktion. Daher wird den Milchkühen täglich ein Futtermischwagen bereitge-

stellt, um eine erstklassige Futterqualität sicherzustellen. Dieser Mischwagen enthält eine ausgewogene Mischung aus Gras- und Maissilage sowie Heu. Das Kraftfutter wird individuell und direkt in der Krippe zugefüttert, abgestimmt auf die jeweilige Milchleistung der Kühe.

*„Das Wissen über die Kuhfamilien und die Qualität der Stierenmütter ist entscheidend für die Sicherung der Nachzuchtqualität.“*

Der Betriebsdurchschnitt liegt bei rund 10'000 kg Milch. Für den Betriebsleiter stellt dies unter den gegebenen Produktionsbedingungen das Maximum dar, das er langfristig erreichen möchte. Allerdings haben die Witterungsbedingungen in dieser Höhen- und Hanglage einen erheblichen Einfluss auf die Futterproduktion. Bei der Stierauswahl hat die Euteranlage höchste Priorität, gefolgt von Milchmenge und Typ. Die Auswahl der Stiere erfolgt individuell für jede Kuh, basierend auf ihrer Milchleistung und ihrem Exterieur. Dabei spielt die Abstammung eine entscheidende Rolle: Das Wissen über die Kuhfamilien und die Qualität der Stierenmütter ist entscheidend für die Sicherung der Nachzuchtqualität. Daher ist die Familie sehr gut mit den genetischen Grundlagen und den Zuchtlinien vertraut. Obwohl die Zahlen bei der Stierauswahl eine sekundäre Rolle spielen, gewinnt die Genomik zunehmend an Bedeutung und wird ebenfalls als wichtiges Selektionsinstrument eingesetzt.

### ZUCHT

Auf dem Betrieb werden die Jungtiere sorgfältig aufgezogen. Alle Rinder kalben direkt auf dem Hof, und die Auswahl der Zuchttiere erfolgt nach dem ersten oder zweiten Kalb, wobei Milchleistung und Exterieur-Merkmale berücksichtigt werden. Da etwa zwei Drittel der Besamungen mit gesexten Dosen durchgeführt werden, kann ein umfangreicher Bestand an Rindern gezüchtet werden, was eine präzise Selektion und einen effizienten Zuchtfortschritt ermöglicht.

In letzter Zeit waren ARIS, ALI RED, EVERDREAM, TROY, TARMAC und GENIAL die am häufigsten eingesetzten Stiere. Darüber hinaus werden einige Besamungen mit Fleischrassen durchgeführt, um weniger leistungsstarke Kühe zu optimieren und eine bessere Vermarktung der Kälber zu erreichen.

### AUSSTELLUNGEN

In den letzten Jahren hat die Familie Pfister mit ihrer Leidenschaft für Viehausstellungen bemerkenswerte Erfolge gefeiert. Bei der letzten Arc Jurassien Expo wurde Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN als Euterchampion ausgezeichnet und errang den Titel der Supreme Champion der Milchrassen. Zudem erhielt Pichoux-Red O'Kaffeine BRINA eine Ehrenerwähnung in der Kategorie Red Holstein, während Pichoux-Red Royalcruch TROPHY ihre Kategorie ebenfalls gewann.

Der Erfolg setzte sich bei der Expo Bulle fort, wo BROOCLIN den zweiten Platz in ihrer Kategorie belegte und bei der Eutermeisterschaft zu den besten fünf gehörte. Diese Kuh ist der Stolz der gesamten Familie und glänzte auch anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums der Jungzüchter des Berner Jura.

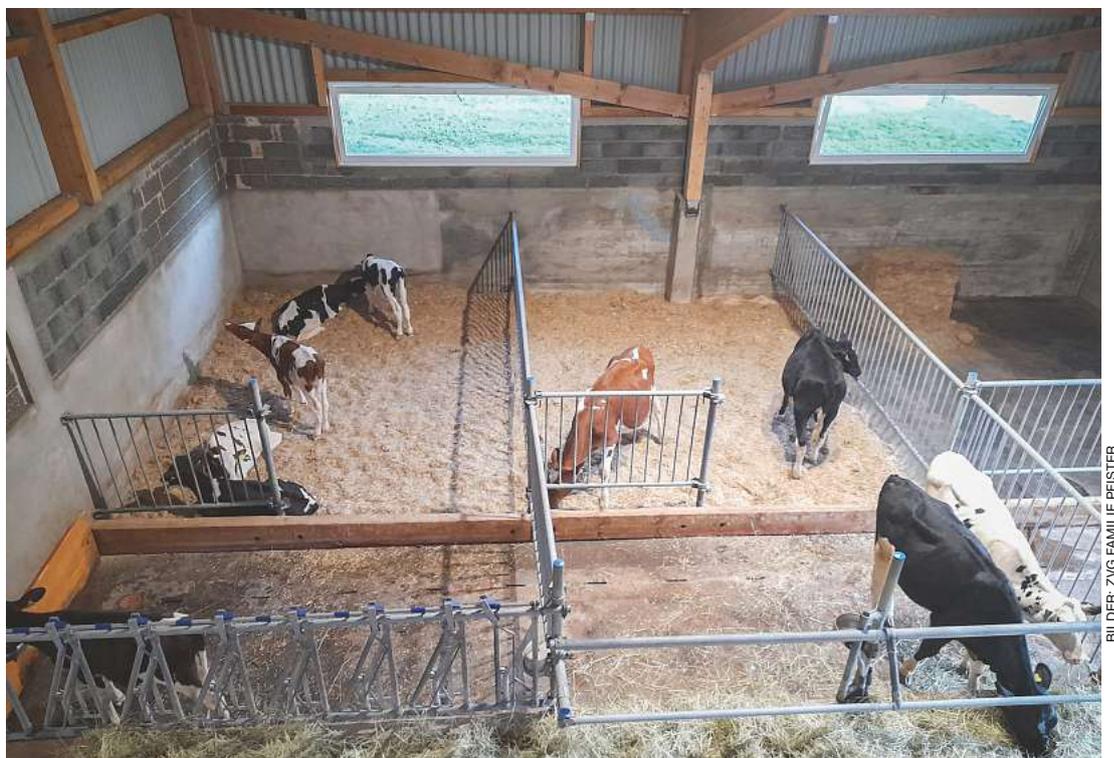


Familie Pfister ist auch im Ausstellungsring erfolgreich (v.l.): Inès und Patrick Pfister mit Nathan und Kim.

### AUSBILCK

In Zukunft wird Nathan gemeinsam mit seinen Eltern auf dem Betrieb arbeiten. Die Herde soll in ihrer aktuellen Grösse erhalten bleiben, und das Ziel ist es, den Produktionsdurchschnitt konstant zu halten. 🇨🇭

*Patrick und Inès Pfister*



Die Jungtiere, bis zu einem Alter von zehn Monaten, sind in Boxen mit Tiefstreu untergebracht.

BILDER: ZVG FAMILIE PFISTER

# agrisano

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Jetzt Prämien berechnen!



**Passend versichert** Wählen Sie zwischen diversen Grundversicherungsmodellen mit interessanten Prämien.

Kontaktieren Sie Ihre Regionalstelle:



PR-Anzeige

## Effizient Melken mit dem Lely Astronaut A5

Wirtschaftlich Milch produzieren heisst, seine Kosten zu kennen. Ein automatisches Melksystem steht 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche im Einsatz, wodurch die Stromkosten je nach System schnell ansteigen können. Daher ist der Vergleich bezüglich Stromverbrauch bei einer Investition in ein Melksystem unerlässlich. Der Lely Astronaut A5 zeichnet sich unter anderem mit seiner energieeffizienten Arbeitsweise aus. Dies durch seinen innovativen Hybridarm. Was den Lely Astronaut A5 im Bericht der

Prüfungsstellen der DLG zum sparsamsten Melksystem auf dem Markt macht. Die neue elektronische Ansteuerung des Arms, lässt die Stunden des Luftkompressors beträchtlich sinken. Ein kleines Detail im Alltag, ein großer Unterschied in der Jahresrechnung.



LELY CENTER Härkingen,  
032 531 53 53,  
info@sui.lelycenter.com



SWISS   
**herdbook**

**Die Zweitmeinung des Zuchtberaters unterstützt mich bei den Anpaarungen – zugunsten des Zuchtfortschritts.**

*Daniel Schaub*  
ZÜCHTER AUS BEINWIL SO

*myherd* **Zuchtberatung**

MEHR AUF [SWISSHERDBOOK.CH](http://SWISSHERDBOOK.CH)



SCAN ME

Foto: Celina Oswald



## Montbéliarde

TCOOL JB  

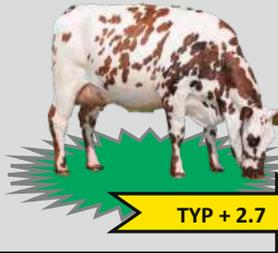
Nr.1 EUTER



## Simmental française

TITAN  

MILCH + 1'552

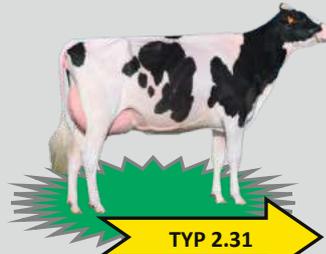


## Normande

TEDDYRINER ET 

TYP + 2.7

## Holstein / Red-Holstein



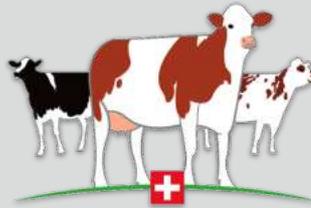
TYP 2.31

VERDISO ET 



EUTER + 3.5

BARONE ROSSO ET 



# FSBB

 BESAMUNGEN

 VERKAUF und LIEFERUNG  
von SAMEN

 GENOTYPISIERUNG MO

Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin — Route de Lausanne 17—1400 Yverdon les bains — [www.wfsbb.ch](http://www.wfsbb.ch)

Beratung und Bestellung : 024/426 61 62 / Beantworter des Besamungsdienstes : 021/947 31 08 / [info@fsbb.ch](mailto:info@fsbb.ch)




**Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtung**

Für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt. Zeiteinsparung dank hoher Wasserleistung.

**MEIER-BRAKENBERG**

**HOCHDRUCKREINIGER FÜR PROFIS**  
Mobil, stationär oder frequenzgeregelt

Meier-Brakenberg entwickelt seine Hochdruckreiniger mit besonderem Augenmerk auf den Einsatzzweck. Die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gewährleistet Langlebigkeit und extreme Robustheit.

**Wir sind Vertriebspartner für die ganze Produktpalette. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.**

**Pro Agri GmbH**  
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Egolzwil  
Tel. + 41 41 599 21 51  
[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)






Flury's Salto BLUETTE GM, EX 93 10E, wurde an der SWISSCOW 2024 für ihre 10-fache Exzellent-Einstufung geehrt.

#### ZUCHTPHILOSOPHIE

# Keine Scheu vor Neuem

Die Züchterehrungen fanden dieses Jahr im Rahmen der SWISSCOW zum zehnten Mal statt. Einige Betriebe haben in diesen 10 Jahren mehrere Auszeichnungen erhalten, so auch David Flury aus Oekingen. Hauptverantwortlich dafür ist die bekannte Kuhfamilie von Jonn BIRKE.

## Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: David Flury mit Familie, Oekingen
- Arbeitskräfte: Betriebsleiterfamilie, 2 Senioren, 1 Lehrling, 1 landwirtschaftlicher Angestellter
- LN: 36 ha (Kunstwiese, Mais, Getreide und Oekofläche)
- Melken: 2-mal mit Karussell (16 Plätze)
- Tierbestand: 85 Milchkühe, Aufzucht ausgelagert
- Milch: 700'000 kg Lieferecht Industriemilch an Lanz Molkerei 

Auszeichnungen sind drei Familien: die F-Familie, aus der FIGARO stammt, die A-Familie und die B-Familie der bekannten Jonn BIRKE. Vor allem die Familie von BIRKE hat Flurys die meisten Auszeichnungen beschert.

### JONN BIRKE

Jüngstes Beispiel ist Flury's Salto BLUETTE EX 93, die seit diesem Jahr zum elitären Kreis der Kühe gehört, die 10-mal exzellent eingestuft wurden. Sie hat bereits eine Goldmedaille erhalten und hat mit über 18 Jahren und 13 Laktationen eine hohe Lebensleistung von 146'000 kg erreicht. Über EX STADEL, VG RUBENS, VG PICKEL, EX STARDUST geht sie auf Jonn BIRKE zurück.

Flury's Stadel BELLE EX 91 6E GM erreichte sogar die magische Grenze von 150'000 kg Lebensleistung im Jahr 2020. Mit der Goldmedaille, 150'000 kg Lebensleistung, 6-mal exzellent eingestuft und 5 Generationen EX gehört sie zu den höchstdekorierten Kühen bei swissherdbook. Ihre Abstammung ist: EX FABER, EX RUDOLPH, EX STARDUST und dann BIRKE. Es sind vor allem zwei Zweige von BIRKE, die die meisten Auszeichnungen erhalten haben, einerseits die Linie von Flury's Rudolph BOGGIA EX, die hinter praktisch allen 4 oder 5 Generationen exzellent eingestufte Kühe steht, oder der Zweig von Flury's Recrue RAISSA EX 91 2E, der auf der Indexseite überzeugt und für viele Goldmedaillen verantwortlich ist. Diesem Zweig entsprang auch die bekannte Flury's Savard RONJA EX 93. Ein ausführlicher Bericht über die Kuhfamilie von Jonn BIRKE ist im „swissherdbook bulletin“ 4.15 erschienen.

Der Name Flury aus Oekingen ist in Züchlerkreisen ein Begriff, stammen doch mehrere positiv nachzuchtgeprüfte Stiere aus diesem Betrieb: Flury's BAMBOO, Flury's BLACKGOLD, Flury's FIGARO oder der wohl bekannteste, Flury's DOMINATOR. Zudem hat eine ganze Serie an Jungstieren die Prüfeinsätze durchgemacht, alle mit dem Präfix Flury's. Auch auf weiblicher Seite weiss der Betrieb Flury zu überzeugen. In den 10 SWISSCOW-Jahren gehörte David Flury zu den meistausgezeichneten Betrieben. Hauptverantwortlich für diese



Betriebsleiter David Flury

*„Bei aller Wirtschaftlichkeit ist die Freude an den Kühen Grundvoraussetzung, sonst würde mein System überhaupt nicht funktionieren.“*

### DAS ROTE GEN

David Flury ist ein wirtschaftlich denkender Landwirt: „Bei uns muss die Tierhaltung rentabel sein.“ Auf dem Betrieb Flury wird nichts dem Zufall überlassen. Auch Neuem gegenüber ist man sehr aufgeschlossen. Diese Aufgeschlossenheit zieht sich durch den ganzen Betrieb, so wurde vor fast 20 Jahren ein Melkkarussell installiert. Damals eine Neuheit und skeptisch beobachtet, erwies sich die Entscheidung als richtig.

Auch bei der Stierauswahl sind Flurys sehr offen für Neues: „Ich nutze gerne die neusten Stiere und bin damit in der Vergangenheit sehr gut gefahren.“ So werden immer die neusten Red Holstein- und Rotfaktor-Genomstiere genutzt. Die Resultate können sich sehen lassen, von ehemaligen Genomstieren wie SHOWY oder auch LETSGO gibt es bereits sehr vielversprechende Kühe in der 2. Laktation. Auch bei den Erstlaktierenden stehen mit den Töchtern ▶

► von DORAL gute Kühe mit viel Zukunft im Stall. „Mit den Genomstieren sind wir wirklich immer gut gefahren, die Erwartungen haben sich zum grössten Teil erfüllt. Eine Ausnahme sind POWER und CHIEF, die wir als Genomtiere gebraucht und nochmals als geprüfte Vererber eingesetzt haben, weil wir mit ihren Töchtern wirklich sehr zufrieden waren.“

Eine weitere Rarität auf dem Betrieb Flury ist die Tatsache, dass alle Tiere des Betriebes entweder rot sind oder zumindest den Rotfaktor besitzen. „Wir versuchen, das beizubehalten und haben keine Angst, auf unsere besten roten Kühe mit einem Rotfaktor-Stier oder unsere besten Holstein-Kühe mit einem roten Stier zu besamen.“

Es ist eine interessante Zuchtphilosophie, die aufgeht: eine Herde zu haben, in der alle Tiere das rote Gen besitzen. Das ist heutzutage etwas Besonderes. Kommt hinzu, dass Nachkommen von sehr populären reinen Holsteinstieren mit Rotfaktor für die Besamungsorga-

nisationen sehr interessant sind. „Es ist sicher ein Vorteil unserer Herde, dass wir Nachkommen produzieren können, die Holsteinstiere wie CHIEF oder LETS-GO als Muttersvater haben und das rote Gen besitzen“, sagt David Flury. „Für uns hat aber die Stierenproduktion nicht mehr erste Priorität, dafür ist uns dieses Geschäft ein bisschen zu schnelllebig. Dadurch, dass wir eben viele Kühe mit Rotfaktor besitzen, versuchen wir stets gezielt, die interessantesten Kühe anzupaaren, auch in Rücksprache mit den Besamungsorganisationen. Reicht es für einen Stier, dass er angekauft wird, dann machen wir dies gerne, aber es ist nicht so, dass wir das explizit suchen.“

#### **NUR MIT DEN BESTEN ZÜCHTEN**

Ein weiterer Beweis für das wirtschaftliche Denken, ist auch die Tatsache, dass 40 bis 60 % des Bestandes mit Mast-rassen besamt werden. „Wir haben die Aufzucht ausgelagert, daher versuche ich auch aus Kostengründen wirklich nur mit den besten 50 % meiner Herde weiter zu züchten. Wir selektieren nach verschiedenen Kriterien, prioritär sind

für uns Leistung, funktionelle Merkmale sowie Euter und Beine. Vor allem bei den Beinen mache ich mir etwas Sorgen, die werden mir langsam etwas zu gerade“, sagt Flury.

„Ich selektiere bei den Kühen nach diesen Kriterien und versuche, diese Selektion auch bei den Stieren anzuwenden. Nach dem gleichen System verfahren wir auch bei den Rindern. Auch hier werden die besten 50 % nach ISET selektiert und gesext besamt, der Rest wird ebenfalls mit Mastrassen belegt.“

Da wir pro Jahr einige Kühe in Burgdorf über die Auktion oder privat verkaufen, ist uns eine mittelgrosse, leistungsfähige Kuh wichtig, die überall funktioniert. Es ist immer eine Gratwanderung zwischen Züchterherz und Rentabilität. Grundsätzlich besame ich meine Zuchtkühe nur einmal gesext und dann mit Mastrassen, aber manchmal mache ich auch mal eine Ausnahme und gebe einer für mich wertvollen Kuh noch eine zweite Chance. Bei aller Wirtschaftlichkeit ist die Freude an den Kühen Grundvoraussetzung, sonst würde mein System überhaupt nicht funktionieren.“

(V.l.): Flury's Salto BLUETTE, Flury's Stadel BIRKE, Flury's Stadel BELLE, Flury's Classic DOLORES



BILD: KELEKI

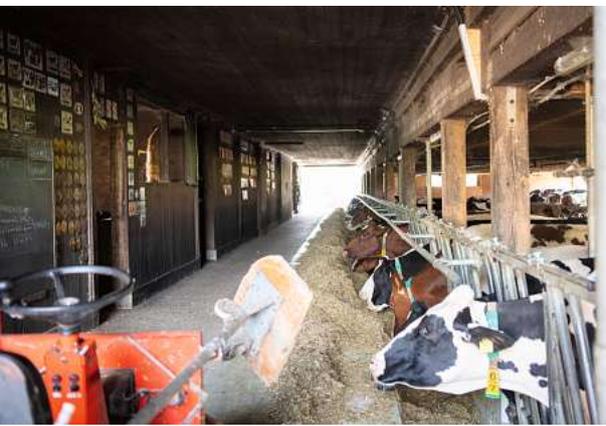


BILD: GUILLAUME MOY

*„Die Pedigrees sind tief, die Kühe weisen starke Euter und sehr ausbalancierte Typeigenschaften auf.“*

**HOMOGENE HERDE**

Die Zuchtarbeit von Flurys ist beeindruckend. Bei unserem Besuch finden wir eine sehr homogene Herde vor, und die Tatsache, dass jedes Tier das rote Gen in sich trägt, macht die Herde noch interessanter. Beim Gang durch den Stall merkt man schnell, dass hier mit Sorgfalt gezüchtet wird. Die Pedigrees sind tief, die Kühe weisen starke Euter und sehr ausbalancierte Typeigenschaften auf – eine Herde, die auf Anhieb gefällt.

Nicht wenige Kühe, die auffallen, beginnen ihren Namen mit dem Buchstaben B, sind also Nachkommen von BIRKE. Ja, die Familie von BIRKE ist sicherlich hauptverantwortlich für die meisten Auszeichnungen, es ist einfach eine Familie, die alles mitbringt, Leistung, Gesundheit, Langlebigkeit und Exterieur. „Wir haben und hatten das Glück, dass diese Familie bei uns im Betrieb ist und sich nach wie vor so gut weitervererbt“, resümiert David Flury. 

Marcel Egli



BILDER: CELINE OSWALD



- 1 Flury's Showy ROXY
- 2 Beeindruckend: der moderne Kälberstall.
- 3 Flury's Power BROYE
- 4 Flury's Letsgo HAWAII (VG 86 2. Lakt.)



## TIERGALERIE

Imposante

# Stierenparade!

Herbstzeit ist Stierenmarktzeit. Gerne präsentieren wir Ihnen einige Sieger der beiden grössten Stierenmärkte der Schweiz, dem Schweizerischen Zuchtstiermarkt Thun und dem Marché-Concours de Bulle.



### TIMO

CH 120.1544.3476.5 60  
geb. 05.01.2020

P 09.24 / 55 96  
GA 58% +495 +0.17 +0.00 ISET 1197

Z: Rauber-Müller Rudolf, Frutigen  
A: Association Hänni-Sahli, Couvet

1. Rang Kategorie Simmental 20,  
Zuchtstiermarkt Thun



### Trachsel ALPINO

CH 120.1667.0448.1 60  
geb. 05.10.2022

P 09.24 / 44 92  
GA 42% +127 -0.03 +0.01 ISET 1057

Z: Trachsel Jakob + Jonathan,  
Feutersoey  
A: Wenger Beat, Süderen

1. Rang Kategorie Simmental 16,  
Zuchtstiermarkt Thun



### OLIVETTO

CH 120.1725.2991.7 SF  
geb. 03.02.2023

P 09.24 / 44 92  
GA 56% +482 -0.10 -0.03 ISET 1105

Z: Schumacher Stefan, Rüscheegg  
Gambach  
A: Stucki Ruedi, Schangnau

1. Rang Kategorie Swiss Fleckvieh 8,  
Zuchtstiermarkt Thun

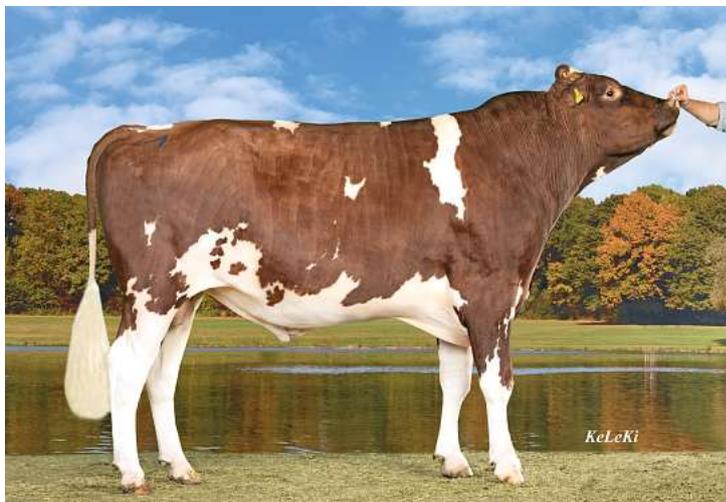
### COQUIN

CH 120.1751.7028.4 60  
geb. 07.04.2023

P 09.24 / 44 90  
A 28% +351 -0.09 -0.12 ISET 976

Z/A: Deillon André, Vuisternens-  
Romont

1. Rang Kategorie Simmental 4,  
Zuchtstiermarkt Bulle



### TGD-Holstein SUNNY-BOY

CH 120.1626.0647.5 HO  
geb. 30.09.2023

A 44% +426 -0.09 -0.07 ISET 1016

Z: Gerber Thomas, Dagmersellen  
A: Salzmann Franz, Barberêche

1. Rang Kategorie 3 Holstein,  
Zuchtstiermarkt Bulle

### Alpkuh ANJO

CH 120.1619.1682.7 SF  
geb. 01.08.2022

P 09.24 / 44 94  
LBE 10.23 84/84 G+84  
GA 54% +464 +0.16 +0.00 ISET 1191

Z: Wäfler Andreas, Frutigen  
A: Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien

Champion Swiss Fleckvieh,  
Zuchtstiermarkt Bulle

### Dummi's KARI

CH 120.1759.2112.1 RH  
geb. 08.10.2023

P 09.24 / H  
A 40% -10 +0.42 +0.29 ISET 1252

Z: Dummermuth-Wenger Hansuelli,  
Heimenschwand  
A: Stegmann Hans + Christian,  
Mont-Soleil

Mister Stierkalb Red Holstein/Holstein,  
Zuchtstiermarkt Thun



### NOMINATOR

CH 120.1624.6030.5 60  
geb. 13.01.2022

P 09.24 / 44 94  
LBE 09.24 90/92 EX 90  
GA 45% -92 +0.08 +0.14 ISET 1088

Z: Tschiemer-Wüthrich Hansuelli,  
Habkern  
A: Liechti Martin, Eggwil

Mister Simmental,  
Zuchtstiermarkt Thun

ZUCHTPHILOSOPHIE

# Gemeinsam auf Erfolgskurs

Geduld und Fleiss sind das Rezept der Betriebsgemeinschaft Faivre und Rosselet, um schöne Montbéliarde-Kühe mit hervorragendem Euter und idealer Fleischleistung zu züchten.



Die Betriebsleiter (v.l.):  
Paul-Emile Rosselet,  
Roger Faivre und  
Maxime Rosselet



BILDER: CELINE OSWALD

Jedes Jahr bringt die Betriebsgemeinschaft Faivre und Rosselet fünf bis sechs Montbéliarde-Stiere auf den Stierenmarkt in Les Ponts-de-Martel. Ausserdem nehmen sie mit ihren Kühen regelmässig an Ausstellungen teil. Wir haben sie besucht, um mehr über ihre Arbeit zu erfahren.

*„In unserer Region mussten wir zu einer robusteren und ausdauernden Rasse wechseln und züchten seither Montbéliarde-Kühe.“*

#### DER BETRIEB

Gegründet wurde die Betriebsgemeinschaft im Jahr 2002. Die Ehepartnerinnen von Paul-Eric Rosselet und Roger Faivre hatten sich auf der Entbindungsstation in einem gemeinsamen Zimmer

kennengelernt und angefreundet. Dadurch sind sich die Familien nähergekommen. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, weil es für uns die beste Lösung ist. Mit der Zeit erschien es uns logisch, unsere Herden zusammenzulegen“, verrät Paul-Eric. Im Jahr 1995 hat er den Betrieb übernommen, den sein Vater 40 Jahre lang gepachtet hatte. „Drei Jahre später haben wir die ersten Kreuzungen mit Montbéliarde-Tieren vorgenommen: Wir besaßen schliesslich Kühe dieser Rasse. Für mich war klar, dass ich in unserer Region und mit der Entwicklung zu einer robusteren und ausdauernden Rasse wechseln musste. Von da an züchtete ich Kühe der Rasse Montbéliarde“, fährt Paul-Eric fort.

Im Jahr 2003 errichtete die Betriebsgemeinschaft ein neues Gebäude in Les Cerneux-Péquignot bei Roger. Es bietet Platz für etwa siebzig Kühe, die im Laufstall mit Liegeboxen gehalten werden, sowie für etwa dreissig Rinder in Tiefstreuboxen. Das Gebäude hat keinen festen Melkstand, da die Kühe im Sommer auf der Weide von Paul-Eric stehen. Sie werden daher das ganze Jahr über in einem mobilen Melkstand gemolken. Die anderen rund 60 Rinder verbringen den Winter in La Chaux-du-Milieu.

#### DIE ZUCHT

Heute verfügt der Betrieb über 110 ha LN und liefert 450'000 kg Milch für die Herstellung von Gruyère AOP. Zusätzlich besitzen die beiden Betriebsleiter ▶

## Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Roger Faivre und Paul-Eric Rosselet
- Angestellte: Maxime Rosselet und Ehefrauen: Büroarbeit und Buchhaltung
- Produktion: 450'000 kg Milch für die Herstellung von Gruyère AOP
- Viehbestand: 170 Tiere, davon 70 Milchkühe
- LN: 110 ha und 20 ha Wald, 100 % Grasland
- Statistik 2023: 7'781 kg Milch, 4.33 % Fett und 3.42 % Eiweiss 

- je zirka 10 ha Wald. Der Viehbestand umfasst insgesamt an die 170 Tiere. Pro Jahr gibt es 100 Abkalbungen mit rund 40 Kälbern. Die Kälber erhalten 3-4 Monate Milch. In den ersten zwei Monaten werden sie zweimal täglich getränkt, in den letzten zwei Monaten nur noch einmal. Die Kuhherde besteht zu 40 % aus Erstkalbinnen. „Wir verkaufen ein gutes Dutzend Kühe pro Jahr. Eine trächtige Kuh geben wir nie ab. Die Rinder kalben auf dem Betrieb im Alter von etwa 30 Monaten. Das Ziel ist, dass sie als Erstlaktierende 6'000 kg Milch geben, aber alle haben ihre Chance, denn in der Zucht muss man geduldig sein“, verraten die beiden Züchter.

*„Das Ziel ist, dass Erstlaktierende 6'000 kg Milch geben, aber alle haben ihre Chance, denn in der Zucht muss man geduldig sein.“*

Alle Anpaarungen werden vom Techniker von Jura Bétail durchgeführt. „Seit einiger Zeit sind alle unsere Tiere eingestuft und genotypisiert. Wir suchen robuste Kühe mit guter Fleischleistung, die sowohl Milch als auch Fleisch produzieren können. Wir richten unser Augenmerk auf die Zellzahlen und die Gehalte. Schliesslich achten wir auch sehr auf das Euter und die Gliedmassen“, sagt Paul-Eric.

Mehrere Kühe wurden bereits auf Ausstellungen präsentiert. Der letzte Erfolg war an der diesjährigen Arc Jurasien Expo mit Oyonnax Jb BISTOURI, die ihre Kategorie gewann. Sie wurde bereits als Erstlaktierende mit VG 85 beschrieben.

Die Betriebsgemeinschaft stellte auch zweimal die Zuchtfamilie von Vigor ORAGEUSE vor. Diese hat etwa 20 Nachkommen auf dem Betrieb. Im Jahr 2021 erreichte diese Zuchtfamilie 86 Punkte in der Klasse A und im Jahr 2024 83 Punkte in der Klasse A. Derzeit befindet sich ORAGEUSE in der 9. Laktation und hat die 86'000 kg-Marke überschritten.

Damit die Betriebsleiter ein männliches Kalb für die Zucht behalten können, muss es bestimmte Bedingungen erfüllen. „Die Mutter muss mindestens 82 Punkte haben und als Erstlaktierende 7'000 kg Milch gegeben haben. Die Inhaltsstoffe müssen positiv sein und der Stier muss gute Gliedmassen aufweisen. Und schliesslich müssen die Papiere über mehrere Generationen lückenlos sein“, erklärt uns Paul-Eric. In der Regel werden die Stiere im deckfähigen Alter von etwa 12 Monaten verkauft. Der kleine Stier, den wir hier fotografiert haben, stammt von einer Mutter mit G+83 in der ersten Laktation und einer Grossmutter sowie einer Urgrossmutter mit VG 89 ab. Die Betriebsleiter halten immer einen Stier in Reserve; aber in einem Punkt sind sie sich ganz sicher: Um in der Zucht schneller voranzukommen, wird vermehrt auf künstliche Besamung gesetzt.



Solnan Jb FEDOCE mit seiner Mutter Jekil Jb ARTIFICE, VG 89.



### AUSBLICK

Die beiden Partner werden bei der Arbeit auf dem Hof stets von ihren Ehefrauen, die sich auch um die Büroarbeit und die Buchhaltung kümmern, unterstützt. Ein Sohn von Paul-Eric ist ebenfalls in den Betrieb eingestiegen und einer von Rogers Söhnen hat die Ausbildung als Landwirt begonnen. Die nächste Generation wird also sicherlich die Führung dieser Betriebsgemeinschaft übernehmen.

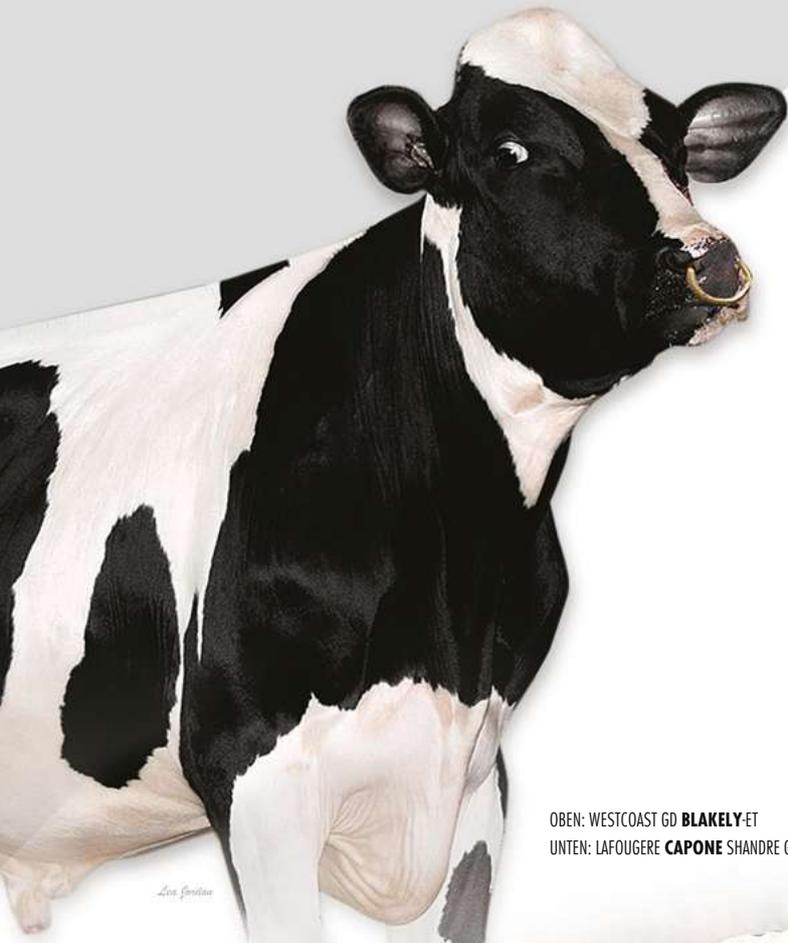
Wir danken den Betriebsleitern Faivre und Rossetet für ihre Gastfreundschaft. Ihre Arbeit verdient grosse Anerkennung. Wir gratulieren ihnen dazu und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. 

*Thibaud Saucy*



- 1 Raoul Jb DJENGO,  
1. Rang Zuchtstiermarkt
- 2 Zuchtfamilie 2021 von Vigor ORAGEUSE:  
86 Punkte, Klasse A
- 3 Oyonnax Jb BISTOURI VG 85,  
1. Rang Arc Jurassien Expo 2024
- 4 Abgesetzte Kälber bleiben in  
Le Cerneux-Péquignot.
- 5 Gliedmassen und Euterqualität sind  
wichtige Auswahlkriterien.





# BLAKELY

250HO16290 WESTCOAST GD BLAKELY-ET  
GAMEDAY X POPSTAR X TOPNOTCH



**PASST  
AUSGEZEICHNET AUF  
RENEGADE-BLUT**



# CAPONE

250HO15217 REGAN-DANHOF CAPONE-ET  
RENEGADE X MODESTY X JEDI



**NACHZUCHTGEPRÜFTER  
ALLROUNDER  
AUS RENEGADE**



OBEN: WESTCOAST GD **BLAKELY-ET**  
UNTEN: LAFOUGERE **CAPONE** SHANDRE GP-84

**TYPSTARK  
UND TOP  
GESAMTPAKET**



FÜR SIE DA.

swissgenetics 

Mit Vertrauen kaufen, bei Swissgenetics kaufen: die exklusiv berechnete Distributorin für Dosen von BLAKELY-ET und CAPONE-ET in der Schweiz.

**WORLD WIDE SIRES, LTD.®**

**wwsires.com**



\*GForce and gender SELECTED are trademarks of Select Sires Inc. ®RobotPRO is a registered trademark of Select Sires Inc. Ultraplus™ is a trademark of STGen LLC. All gender SELECTED semen is processed using Ultraplus™ technology.



**Product of the USA**

## PRÄFIX-AKTION

# Registrierung lohnt sich



Unserer Präfix-Aktion spricht viele Züchterinnen und Züchter an. Bis zum 10. November 2024 kann das Präfix zum Aktionspreis von CHF 20.– statt CHF 50.– registriert werden. Die Registrierung bleibt aktuell und ist für die Betriebe interessant, denn das Präfix ist das Wiedererkennungszeichen ihrer Herde. Jedes Präfix ist einmalig und wird verbandsübergreifend (swissherdbook, Holstein Switzerland und Braunvieh Schweiz) nur einem/r Züchter/-in zugeteilt.

Fehlen Ihnen Ideen für ein eigenes Präfix? Gerne unterstützen wir Sie bei der Präfixfindung. Sie geben uns Inputs oder eine Umschreibung Ihres Wunschpräfixes und wir melden uns mit zwei Vorschlägen zurück. Füllen Sie dazu das Präfix-Formular direkt auf der Website aus.

Nach der Registrierung ist das Präfix in redonline, Statistiken, Zuchtwertlisten, Auktions- und Ausstellungskatalogen sichtbar. 🇨🇭

swissherdbook

Registrierung Präfix unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → Präfix

## Berufskollegen erzählen

Vier Züchter erläutern, weshalb ihre Herde ein Präfix trägt. 🇨🇭



## MILCHKONTROLLE

## Neutrale eBGS-Etiketten

ABBILDUNGEN: ZVG



Standardmässig werden pro Versand und Betrieb zusätzlich neutrale Reserveetiketten versendet. Bei Kontrolleur/-innen mit elektronischem Begleitschein (eBGS) und Roboterbetrieben mit Kontrollmethode BZ4, haben auch die neutralen Reserveetiketten einen Barcode, der bei einer Neuerfassung mit dem Mobiltelefon, oder Tablet gescannt werden muss. Je nach Anzahl Tiere kann es sein, dass es auf den Bögen mit 18 Etiketten nur eine neutrale Reserveetikette pro Betrieb gibt. In Betrieben mit überdurchschnittlichem Tierwechsel, oder bei Standortwechsel (Talbetrieb → Alpbetrieb und umgekehrt) werden teilweise zu wenig neutrale Etiketten gedruckt. Unsere Tipps zu diesem Problem:

- Sammeln Sie nicht verwendete neutrale eBGS-Etiketten. Sie können bei einer späteren Kontrolle oder in einem anderen Betrieb (innerhalb des gleichen Zuchtverbandes) verwendet werden.
- Bestellung zusätzlicher neutraler Reserveetiketten bei swissherdbook. Telefon 031 910 61 11, Whatsapp 079 409 95 13 (gilt auch für Etiketten mit Papierbegleitschein). 🇨🇭

Hans Peter Baumann

## VERWALTUNG

# Sitzung vom Oktober

Die Mitglieder der Verwaltung trafen sich am 2. Oktober 2024 erstmals in Anwesenheit des neuen Direktors Michel Geinoz. An der Sitzung wurden folgende Themen behandelt:

- Kenntnisnahme der Abschlusszahlen der Expo Bulle 2024 und erste Überlegungen zur Jubiläumsausgabe 2025, die die 50. Expo Bulle sein wird.
- Anpassung des Anhangs zum Reglement der Zuchtwertschätzung, um die von Qualitas angewandten Berechnungsmethoden zu aktualisieren.
- Erste Planungen im Hinblick auf die Delegiertenversammlung 2025.
- Vorbereitung der Kantonalkonferenz im Dezember 2024.
- Diskussion über die geplante Statutenänderung der barto AG, deren Ziel es ist, fenaco zur Mehrheitsaktionärin zu machen.
- Besprechung des Projekts zur Renovierung der Garagen in Zollikofen. Da Bauarbeiten notwendig sind, prüft die Verwaltung verschiedene Optionen, um das zur Verfügung stehende Lager Volumen zu erweitern.
- Swiss Expo 2025: Validierung des gemeinsamen Sponsoringkonzepts, das von den drei Organisationen swissherdbook, Holstein Switzerland und Braunvieh Schweiz ausgearbeitet wurde. 🇨🇭

Michel Geinoz



BILD: CELINE OSWALD



SWISSCOW 2024

# Ein Fest der Anerkennung und Tradition

Die SWISSCOW 2024 fand am 12. Oktober 2024 anlässlich der Viehschau des VZV Guggisberg in Riffenmatt (BE) statt. Bei diesen 10. Züchterehrungen stand alles im Zeichen der Viehzucht, neben den Ehrungen und dem wertvollen Austausch untereinander war das grosse Highlight die „Abzüglete“.

Bereits 2017 organisierte der Kreis 3 (Bern ohne Berner Jura) die SWISSCOW, damals im Rahmen der Topschau Saanenland in Gstaad. An die Anmeldezahlen von damals kam bis 2024 keine Austragung mehr heran – bis 2024. Nun, sechs Jahre später lud der Verwaltungskreis ins Gantrischgebiet ein und brach mit 880 angemeldeten Gästen den Rekord – ein so grosses Interesse gab es noch nie an einer SWISSCOW.

Der Viehzuchtverein Guggisberg hat sich für die Organisation der SWISSCOW im Rahmen seiner eigenen jährlichen Viehschau zur Verfügung gestellt. So präsentierten die Guggisberger Viehzüchter ihren Berufskolleginnen und -kollegen aus der ganzen Schweiz ihre Welt der Viehzucht mit allem Drum und Dran – schöne Kühe, gute Stimmung und die grosse „Abzüglete“ als Nachmittagsprogramm. Es war ein unvergesslicher Tag, der im Zeichen der Anerkennung für die sorgfältige Zuchtarbeit und der Leidenschaft für die Viehzucht stand.

Der offizielle Startschuss für die Gäste der SWISSCOW fiel um 10 Uhr mit der Eröffnung des Apéros durch den swissherdbook-Präsidenten Markus Gerber. Die Viehschau beziehungsweise die Punktierung der 400 Kühe begann aber bereits um 9.30 Uhr, so dass der eine oder andere Gast bereits früher eintraf. Ab 10 Uhr wurden dann alle Klassen im Ring rangiert und kommentiert. Es ist kein Geheimnis, dass die Guggisberger für eine starke Herbstviehschau bekannt sind, dennoch war die Qualität der aufgeführten Kühe einmal mehr eindrücklich. Dank der perfekten Organisation und der speditiven Arbeit der Schauexperten konnte der offizielle Teil pünktlich zur Mittagzeit im Festzelt abgehalten werden.

**Die Züglete von Beat Dürrenmatt, Riedstätt – das Aushängeschild der SWISSCOW 2024, zierte die Inserate und Flyer der SWISSCOW 2024.**



BILDER: CELINE OSWALD

Durch den offiziellen Teil mit Video- und Fotopräsentationen führte OK-Präsident Stefan Schumacher zusammen mit Thibaud Saucy.



Ein Bild, das bleibt: Über 1'500 Personen erwarteten die Züglete der Guggisberger Viehzüchter.

*„Bei der grossen „Abzüglete“ klatschten und jubelten die Gäste den Züchterfamilien zu und feierten gemeinsam die Leidenschaft für die Viehzucht!“*

#### JUBILÄUMSAUSGABE

Unter dem Motto „Wir lassen Bilder und Züchter sprechen“ wurde auch dieses Jahr der offizielle Teil mit Video- und Fotopräsentationen feierlich gestaltet und vom OK-Präsidenten der SWISSCOW, Stefan Schumacher, moderiert. Für die Übersetzung ins Französische war der swissherdbook-Mitarbeiter Thibaud Saucy verantwortlich.

Jedes Jahr wird ein anderer Schwerpunkt für die Videopräsentationen gewählt. Anlässlich des Jubiläums der 10.

Züchterehrunge wurde in die Archivkiste der Auszeichnungslisten gegriffen. Die meistausgezeichneten Betriebe der Haupttrassen der letzten 10 Jahre wurden vorgestellt und besonders geehrt. Berücksichtigt wurden bei den Titeln „Meistausgezeichnet“ die Anzahl Auszeichnungen Goldmedaille, Multiple Exzellente, Generationen EX und 98 P sowie das Betriebsmanagement im Verhältnis zu den Laktationsabschlüssen. Bei der Rasse Holstein führt Roger Frossard aus Les Pommerats diese spezielle Rangliste an, bei Swiss Fleckvieh Ueli und Samuel Künzi aus Blausee-Mitholz, bei Simmental Samuel Siegenthaler aus Amsoldingen und bei Montbéliarde Edmond Schneiter aus Le Brouillet. ▶

## ➤ ZUCHTFAMILIEN

Weiter ging es mit der Auszeichnung der besten weiblichen Zuchtfamilien des letzten Frühjahrs. Alle Zuchtfamilien mit mehr als 90 Punkten oder die jeweils drei höchsten pro Rasse werden an der SWISSCOW ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr wurden die höchsten pro Rasse besonders geehrt – mit einer Präsentation, in der die Züchter der Kühe erzählten, warum die Stammkuh beziehungsweise deren Familie etwas Besonderes für sie ist. Entsprechend Interessantes zu erfahren, gab es bei der Rasse Swiss Fleckvieh über Orlando LEANDRA und bei Red Holstein/Holstein zu Plattery Absolute CLOE. Bei den Rassen Montbéliarde (MO) und Simmental (SI) teilen sich zwei Familien das höchste Resultat mit je 90 Punkten – bei SI: BurriGo Granat JOSETTE und Roman LIVIA, bei MO: Bogoro FIFI und La Tuilière Vigor SOFIA.



Bereit zur Abgabe: die 375 Auszeichnungen der SWISSCOW 2024

Die ausgezeichneten Züchterinnen und Züchter – für die höchste Lebensleistung, Multiple EX 10E, die besten Zuchtfamilien, das beste Betriebsmanagement sowie die am häufigsten ausgezeichneten Betriebe anlässlich des Jubiläums.

## BETRIEBSMANAGEMENT

Um für diese Auszeichnung in Frage zu kommen, müssen strenge Kriterien in Bezug auf Inhaltsstoffe, Zellzahlen (ZZ), Zwischenkalbezeit (ZKZ) und Lebensleistung erfüllt werden. Lediglich 1 % der Betriebe bei swissherdbook erhalten diese Auszeichnung – um jedes Jahr zu diesem exklusiven Kreis zu gehören, muss einiges passen. Die Betriebe, die diese Auszeichnung regelmässig erhalten und an der Spitze der Sterne-Liste stehen, sind keine Unbekannten. An erster Stelle und nicht so schnell einzuholen ist Werner Dennler aus Bleienbach mit 9 Sternen. Auf Platz zwei folgt Jörg Speiser aus Sissach mit 7 Sternen, gefolgt von der Familie Gilbert und Steve Christen aus Cheseaux-Noréaz mit 6 Sternen.

## LEBENSLEISTUNG

Aufgrund der rassebedingten Unterschiede werden die Auszeichnungen für die Lebensleistung nach Rassen getrennt und in jeweils drei Stufen eingeteilt. Kühe mit einer solchen Lebensleistung haben in der Regel den Status eines „Familienmitgliedes“, so dass auch für diese Tiere Aussagen gesammelt wurden, um sowohl die Kühe als auch ihre Züchter angemessen zu ehren.

Für 120'000 kg Milch (SI) wurden Odislait VITAMINE und Armando NINA ausgezeichnet. Für 140'000 kg (SF) SchEngLä Rino WELLNESS und Schürch's Cocosamba KRISTALL. 150'000 kg weisses Gold (HO) produzierten Minusch SORAYA und Derendingers Classic COLINE.

Nachdem letztes Jahr mit Tur-Bach Apollo BELLA die erste Simmentalerkuh die Auszeichnung für die Lebensleistungsgrenze der zweiten Stufe von 135'000 kg Milch erhalten hat, wurden dieses Jahr gleich zwei weitere Kühe geehrt: Arnaud ELVIRA von Claude Bieri aus Avully und Lorenz VIOLA von der Familie Hirschi aus Rüscheegg Gambach. Die Besitzer erhielten je einen personalisierten Spiegel mit Holzschnitzerei als Auszeichnung.



BILD: MARKUS GEHRIG

*„Bei den 10. Züchterehrungen wurden die meistausgezeichneten Betriebe der Haupt-rassen der letzten 10 Jahre vorgestellt und besonders geehrt.“*

## MULTIPLE EXZELLENT

Zehnmal mit „Exzellent“ eingestuft zu werden, das ist bisher nur sechs Kühen bei swissherdbook gelungen. Um diese Auszeichnung zu erreichen, müssen die Kühe mindestens 12 Laktationen in der Herde bleiben, und in jeder Laktation muss die Einstufung „Exzellent“ bestätigt werden. Eine herausragende Leistung, die nicht leicht zu erzielen ist. Aber auch 2023 haben es wieder zwei Kühe geschafft: Flury's Salto BLUETTE von David Flury-Schaub aus Oekingen – über die Sie mehr im Artikel über die Zuchtphilosophie ab Seite 36 erfahren – und Tonto ZANA vom Betrieb Hansueli Schütz aus Wasen i. E.

Nach dem offiziellen Teil der Ehrungen, war es endlich so weit. Die grosse „Abzüglete“ der 20 Züchterfamilien des Viehzuchtvereins Guggisberg durch das Dörfli Riffenmatt stand an. Im Vierminutentakt zog eine Familie nach der anderen mit ihren prächtig geschmückten



Herden vorbei – ein Bild, das so mancher Gast wohl noch nie gesehen hatte und das für Gänsehaut sorgte. Die Gäste der SWISSCOW und nochmals rund 800 Gäste der Viehschau säumten die Strassenränder, klatschten und jubelten den Züchterfamilien zu und feierten gemeinsam die Leidenschaft für die Viehzucht!

swissherdbook gratuliert den Züchterinnen und Züchtern herzlich zu ihren eindrücklichen Erfolgen und dankt ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Viehzucht. Ein besonderer Dank gilt dem Viehzuchtverein Guggis-

berg sowie den Züchterfamilien, die mit ihrem grossem Engagement massgeblich zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr eure Begeisterung für die tägliche Arbeit mit den Kühen mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern geteilt habt – euch allen ein herzliches Dankeschön!

Die SWISSCOW 2025 findet am 11. Oktober 2025 in der Vianco Arena, Brunegg, statt. 🇨🇭

*Celine Oswald*

Liste der Auszeichnungen unter:  
[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
**Auszeichnungen**

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zu den Youtube-Videos der Züchtererhebungen.

Link: [www.youtube.com](http://www.youtube.com) →  
**swissherdbook**



Eröffnet wurde die Züglete von der Familie Schmied, Eigen.



SWISSCOW 2024

# Impressionen



2



3



4

## Legenden

- 1 Züglete – Familie Hirschi, Riedstätt
- 2 Eintreffen der ersten Kühe auf dem Schauplatz
- 3 400 Kühe wurden aufgeführt
- 4/5 Präsentation im Ring durch Klein und Gross
- 6 188 Goldmedaillen wurden überreicht
- 7/9 Markus Gerber, Präsident, + Michel Geinoz, Direktor, eröffneten den offiziellen Teil der Züchterehungen
- 8 Züglete – André Gafner und Stefan Dürrenmatt, Riffenmatt
- 10/11 Der UHC Guggisberg war mit 160 Helfer/-innen und der Unterstützung des Skiclubs Riffenmatt für das leibliche Wohl der Gäste zuständig und leistete hervorragende Arbeit!
- 12 Züglete – Marcel Burri, Riffenmatt
- 13/14 Die prächtig geschmückten Herden hinterliessen einen bleibenden Eindruck bei den Besucher/-innen aus nah und fern
- 15 Freude bei der Abzüglete und mit vollem Einsatz dabei: Hansruedi Kohli, wie so viele in Mehrfachfunktion: OK-Mitglied, mit Kühen dabei und Teil der Züglete

BILDER: CELINE OSWALD







In der Provinz Alberta werden über 20 Millionen Hektar Nutzfläche für den Pflanzenbau und die Viehzucht genutzt.

50 JAHRE WORLD SIMMENTAL-FLECKVIEH FEDERATION

# Kongress in Kanada mit Jubiläum

Beim diesjährigen Kongress in Calgary und Olds in Alberta, Kanada, feierte die Welt Simmental-Fleckvieh Vereinigung ihren 50. Geburtstag. Das interessante Programm mit vielen Betriebsbesichtigungen förderte den Austausch unter den Teilnehmenden.

Delegationen und Züchterinnen und Züchter aus der ganzen Welt kamen diesen Sommer nach Alberta, Kanada, um am Welt Simmental Kongress 2024 teilzunehmen, der vom 29. Juli bis 4. August 2024 stattfand. Die World Simmental-Fleckvieh Federation (WSFF) trifft sich alle zwei Jahre zu einem Kongress, der jedes Mal in einem anderen Land stattfindet. 18 Jahre nach dem letzten WSFF-Kongress in Kanada war die Canadian Simmental Association als Organisator wieder an der Reihe.

## SITZUNGEN UND GENERAL-VERSAMMLUNG

Im Rahmen des Kongresses tagten sowohl die WSFF als auch der Vorstand der europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter in Calgary. Beiden Dachverbänden steht Sebastian Auernig (Österreich) als Welt- und Europaprä-

sident vor. In der Generalversammlung wurden die Länder Kasachstan und Bulgarien neu in die Weltvereinigung aufgenommen.

Zum Abschluss des statutarischen Teils folgte eine Präsentation zur Geschichte der WSFF, die von zwei Koryphäen der Vereinigung gehalten wurde. Ingenieur Richard Pichler, langjähriger Direktor von Fleckvieh Austria von 1996



bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2008, gab einen Überblick über die ersten Jahre der Vereinigung seit ihrer Gründung im Jahr 1974. Dr. Georg Röhrmoser, ehemaliger Direktor der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen, der kürzlich in den Ruhestand getreten ist, beleuchtete die letzten Jahre. Als persönliches Geschenk an die Weltvereinigung gab Ing. Richard Pichler die Komposition eines Fleckvieh-Liedes in Auftrag. Den Text des 4-strophigen Songs in deutscher und englischer Sprache kreierte er selbst.

#### SIMMENTALZUCHT IN KANADA

In Kanada gibt es derzeit über 11 Millionen Rinder. Die etwa 3.5 Millionen Mutterkühe auf 60'000 Betrieben im Vergleich zu zirka 1.4 Millionen Milchkühen sind der Beweis der Bedeutung

der Rindfleischproduktion. Die Provinz Alberta liegt im westlichen Kanada und geniesst in den Bereichen Agrar- und Lebensmittelproduktion einen hervorragenden Ruf. Es gibt mehr als 40'500 landwirtschaftliche Betriebe und über 20 Millionen Hektar Nutzfläche, die für den Anbau von Pflanzen und die Viehzucht genutzt werden.

Die Fleischproduktion ist das Herzstück des Lebensmittelverarbeitungssektors in Alberta und Rindfleisch steht an erster Stelle. Mehr als drei Viertel der kanadischen Rindfleischproduktion stammt aus Kanadas Westen und der Grossteil davon aus Alberta. Im Gegensatz zur Schweiz werden Simmental-Fleckvieh-Kühe in Kanada ausschliesslich für die Fleischproduktion gezüchtet. Kanada rangiert weltweit auf Platz 10 der grössten Rindfleischproduzenten und 45 % der Inlandproduktion wird exportiert. Die Bezahlung der Fleischproduzenten basiert auf dem Schlachtkörpergewicht sowie auf inneren Fleischqualitätsparametern wie dem Anteil an intramuskulärem Fett und der Marmorierung, die in der Schweiz nicht berücksichtigt werden.

*„100 Prozent Simmental hat sich als wertvoller Markenname etabliert und erzielt bei Auktionen beachtliche Preise.“*

Der durchschnittliche Preis pro kg Schlachtgewicht entspricht etwa 6 kanadischen Dollar (CAD), rund 4 CHF. Da für die Teilnahme im Vermarktungsprogramm Black Angus die Fellfarbe entscheidend ist, ist es nicht verwunderlich, dass die Züchter/-innen auch schwarze Simmentaler züchten. Schwarze Simmental-Tiere stammen hauptsächlich aus der Verdrängungskreuzung mit Angus, müssen aber einen minimalen Blutanteil von 87.5 % aufweisen und werden als „purebred“ bezeichnet. „100 Prozent Simmental“ oder „full blood“ (Tiere mit traditionellem Erscheinungsbild) hat sich als wertvoller Markenname etabliert und erzielt bei Auktionen sowohl für weibliche als auch für männliche Tiere beachtliche Preise. Oftmals wird Simmental-Fleckvieh in den Produktionsbetrieben mit Black- und Red Angus gekreuzt. Auf den besuchten Ranches konnten sich die Teilnehmenden ein Bild von den gesuchten Tieren machen.

Das Hornlosgen gewinnt ebenso an Bedeutung und weckt bei vielen Züchtern grosses Interesse. Besonders auffällig ist das ruhige Temperament der Tiere. Die Herdebuchzucht wird von wenigen, aber sehr intensiv arbeitenden Betrieben vorangetrieben.



BLL Rumble 62H, der als Jungstier für 355'000 CAD versteigert wurde, ist der Spitzenvererber in Bezug auf Hornlosigkeit.

### ► TECHNISCHE VORTRÄGE

Franziska Kessler von der Universität Hohenheim hielt einen Vortrag über die genetischen Vorteile des Simmental-Fleckviehs hinsichtlich Resilienz, Robustheit und Widerstandsfähigkeit im Vergleich zu anderen Rassen. In einer weiteren Vortragsrunde kamen Referierende aus den USA und Kanada zu Wort. Dabei wurden die Arbeiten von Neogen, dem weltweit grössten Anbieter für Beef-Genomik sowie IGS (International Genetic Solutions), der führenden globalen Genomik-Datenbank für Fleischrinder, vorgestellt. Letztere fungiert als zentraler Knotenpunkt zwischen Züchtern, Organisationen und der Fleischindustrie.

Ein weiterer interessanter Punkt war der umfassende Einblick in das „Beef on Dairy“-Konzept in den USA. Aufgrund sinkender Kuhbestände sind die Kälberpreise in den USA und Kanada derzeit sehr hoch. Reinrassige Holsteinkälber erreichen Preise zwischen 500 und 600 Dollar pro Tier, während für Beef-on-

Dairy-Kreuzungen sogar zwischen 800 und 900 Dollar erzielt werden. In den USA stammen mittlerweile etwa 80 % der Tiere in den Feedlots (Mastbetrieben) aus solchen Kreuzungen.

### BETRIEBSBESUCHE UND SALE

Im Rahmenprogramm konnten die Herden Mader, Anchor und Clearwater besichtigt werden. Bei Clearwater war ein Display an Tieren organisiert und die besten Herden der Region haben einige Spitzentiere ausgestellt. So konnten wir zum Beispiel den Stier BLL Rumble 62H live erleben. Es handelt sich um den Spitzenvererber der Rasse bezüglich Hornlosigkeit. Er wurde als Jungstier für 355'000 CAD versteigert, seine ersten Samendosen wurden ebenfalls für über 2'000 CAD versteigert und kürzlich wurden für 30'000 CAD 500 Samendosen nach Australien verkauft.

Besonders interessant war der Besuch des World-Simmental-Fleckvieh-Sales. Die Familie Bohrson bietet auf ihrem Betrieb Versteigerungen an, die auch die Vorbereitung der Tiere auf dem Betrieb und die gesamte Abwicklung samt publikumswirksamer Liveversteigerung beinhalten. Bei diesem World-Sale wurden über 100 Zuchttiere zu

Spitzenpreisen von bis zu 100'000 CAD für männliche Tiere (Top Price: Silver Lake Jackson) und über 80'000 CAD für weibliche Tiere versteigert.

Ein weiteres Highlight des Kongressprogramms war der Besuch der nationalen Jungzüchterschau für Fleckvieh mit Teilnehmenden aus ganz Kanada, die oft mehrtägige Anreisen in Kauf nahmen.

### ONE BREED – ONE WORLD

Die Schweizer Delegation erhielt durch die Mischung aus Fachvorträgen und Betriebsbesichtigungen einen guten Einblick in die Arbeit der kanadischen und nordamerikanischen Züchter/-innen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der verschiedenen Zuchttrichtungen, welche die Rasse Simmental-Fleckvieh weltweit unter dem Motto „One Breed – One World“ verfolgt, wurde durch den guten Austausch zwischen den Züchterinnen und Züchtern und den Kongressteilnehmenden intensiviert.

Der nächste WSFF-Kongress wird im Jahr 2026 in Grossbritannien stattfinden. 

Alex Barenco



Eindruckliches Gespann: Ford-Truck mit Viehanhänger



Bestandesmedizin nach Mass

[www.farmconsult.ch](http://www.farmconsult.ch)

# SWISSGENETICS TOP SALE

28. November 2024, 13.00 Uhr, Vianco Arena Brunegg

Mit Genetik von:

Auch mit  
OB- und  
JE-Losen



Gantenbein's Edgard JUPITA

Londaly Crown JELENA

3Star OH Augustus ORELLA P

Katalog abrufbar ab 19. November auf [swissgenetics.ch](http://swissgenetics.ch)

swissgenetics 

EAAP-JAHRESTAGUNG

# Florenz

## im Zeichen der Tierwissenschaften

Die 75. Jahrestagung der Europäischen Vereinigung für Tierwissenschaften (EAAP) fand in der italienischen Metro-  
pole Florenz statt. Das Hauptthema war „Globale Qualität:  
Umwelt, Tiere, Lebensmittel“.

Vom 1. - 5. September 2024 trafen sich knapp 2'000 Tierwissenschaftler/-innen in der Hauptstadt der Toskana, um die neusten Forschungsergebnisse zu diskutieren. In 98 Sessions wurden während 4 Tagen die Herausforderungen der Zukunft und der Tierproduktion in 1'785 Beiträgen thematisiert. Aus der Schweiz kamen rund 50 Beiträge mit Erstautorenschaft. Rund 70 Teilnehmende sind aus der Schweiz angereist und haben aktiv am Puls der Tierwissenschaften teilgenommen.

### BEZIEHUNG ZU NUTZTIEREN

Das Thema der grossen gemeinsamen Session aller Teilnehmenden war: Unsere Beziehung zu Nutztieren neu bewerten. Linda J. Keeling von der schwedischen Universität für Agrarwissenschaften in Uppsala betrachtete diese Thematik aus Sicht der Wissenschaft. Sie war der Ansicht, dass das Tierwohl im Mittelpunkt stehen müsse, um eine nachhaltige Entwicklung in der Nutztierhaltung zu erreichen. Aber das Tierwohl zu messen, sei die grosse Herausforderung in der Wissenschaft. Ausserdem nehmen die Nutztiere einen grossen Anteil der Biomasse auf unserem Planeten ein. Die Biomasse bezeichnet die Gesamtheit der Masse an organischem Material. Deshalb soll man mit den Nutztieren arbeiten, nicht gegen sie, findet Linda J. Keeling.

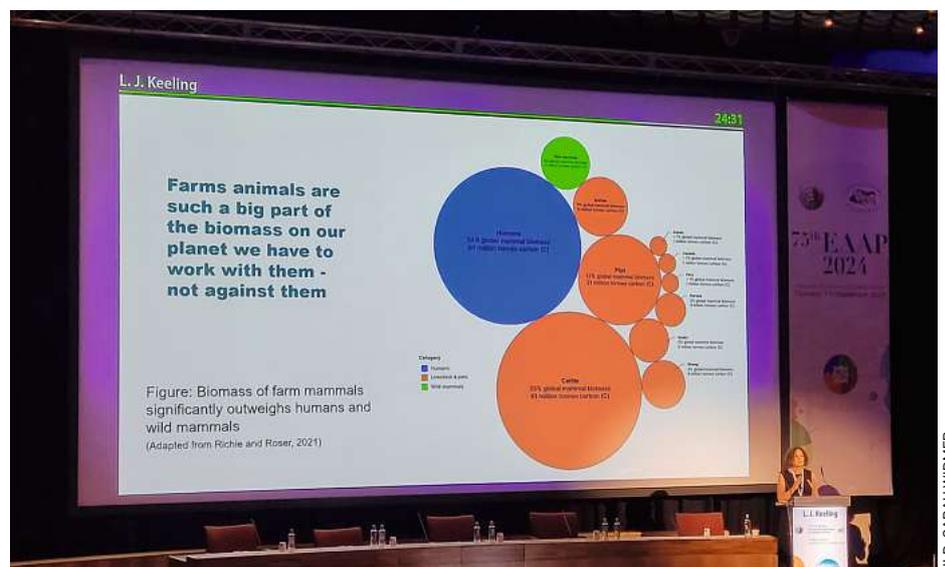
Auch die Vertreter des Tierschutzes und der Industrie haben die Wichtigkeit der Forschung in diesem Themenfeld hervorgehoben. Man soll das Wissen transferieren, sowohl zu den Tierhaltern als auch zu den Konsumentinnen und Konsumenten. Damit soll das Verständnis für die Lebensmittelproduktion und die nachhaltige Tierhaltung gefördert werden.

*„Sensor-Daten werden in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Erhebung von Phänotypen und beim Zuchtfortschritt spielen.“*

### ENTWICKLUNGEN DER GENETIK

In 19 Sessions zu Genetik und Zucht wurden die Hauptschwerpunkte Methan, Umwelteffekte, Nachhaltigkeit, Entwicklung kleiner Rassen und neue Merkmale zu Tiergesundheit und Tierwohl behandelt.

Hinsichtlich des neueren Merkmals Methan wurden in diversen Präsentationen die verschiedenen Möglichkeiten der Merkmalsdefinition aufgezeigt und diskutiert. Der Konsens, der von



Linda J. Keeling zeigte die wissenschaftlichen Aspekte und die neusten Erkenntnisse zum Tierwohl auf: Nutztiere machen einen so grossen Teil der Biomasse auf unserem Planeten aus. Wir sollten mit ihnen arbeiten, nicht gegen sie.





BILD: BEAT BAPST

Die Ponte Vecchio ist eines der Wahrzeichen der toskanischen Stadt Florenz.

Solène Fresco vom INRAE (Nationales Forschungsinstitut für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt) in Frankreich bestätigt wurde, war, dass die effektive Methanproduktion in Abhängigkeit von der Milchleistung die zu bevorzugende Grösse ist.

Das zweite Thema zur nachhaltigen Milchproduktion war die Futtereffizienz. Diese zu messen und Phänotypen zu generieren, ist eine grosse Herausforderung. Es wird neu nach alternativen indirekten Merkmalen zur Erhebung der Futtereffizienz geforscht, wie zum Beispiel die metabolische Energiezufuhr.

#### SENSOREN FÜR PHÄNOTYPEN

Die Erhebung von Phänotypen für neue Merkmale und die Weiterentwicklung bestehender Merkmale ist ein wichtiger Bestandteil für den züchterischen Fortschritt. Sensor-Daten können dabei in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Besonders sind dabei vor allem Daten von Melkrobotern und Kameras sehr hilfreich. Die Vorteile liegen hier in der kontinuierliche Aufzeichnung über 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche.

Daniela Lourenco von der Universität Georgia in den USA zeigte Beispiele verschiedener laufender Projekte, wie zum Beispiel die digitale Erhebung der Bewegung und somit von Lahmheiten.

Ausserdem wird mit der Kamera die Aktivität der Tiere erhoben und somit das Verhalten jedes einzelnen Tieres analysiert. Machine-Learning-Methoden helfen, die vielen Daten zu verarbeiten und zu analysieren. Sie ist überzeugt, dass Sensoren in Zukunft helfen werden, präzisere Phänotypen zu erheben.

#### KÄLBERAUFZUCHT

Eine Themensession widmete sich der Kälberaufzucht. Dabei wurde auch auf die Wichtigkeit des Zuchtentscheids hingewiesen. Denn bessere Kälber beginnen mit besserer Zucht und Genetik. Management und Genetik sind zusammen die wichtigsten Einflussfaktoren. In Zukunft soll der Fokus nicht nur auf die Kuh, sondern auch auf die Kälbergesundheit bei der Zucht gelegt werden. Marco Winters hat gezeigt, dass der Kuhgesundheitsindex in Grossbritannien auch die Kälbervitalität miteinbezieht. Dies soll nachhaltig zu einer besseren Kälbergesundheit beitragen.

Weitere Beiträge zeigten einmal mehr die bedeutenden Vorteile des ad-libitum Tränkemanagements bei Kälbern auf. Diese Kälber weisen Wachstumsraten

auf, die mit denen der Mutterkühkälber vergleichbar sind. Ausserdem sind klare Vorteile bei der Gesundheit der Tiere festzustellen, die bis zur ausgewachsenen Kuh zu beobachten sind.

#### LANDWIRTSCHAFT IN ITALIEN

In Italien gibt es rund 1.1 Millionen landwirtschaftliche Betriebe, von denen etwa 22 % Nutztiere halten. Über das ganze Land verteilt sind verschiedene klimatische Bedingungen vorzufinden – von alpinen bis zu mediterranen Regionen. Dementsprechend unterschiedlich sind die Arten, Rassen und Produktionssysteme. Es gibt zirka 5 Millionen Rinder, von denen rund 2.4 Millionen Milchkühe sind. Diese sind vorwiegend im Norden des Landes zu finden. Die Käseproduktion hat in Italien einen sehr hohen Stellenwert.

#### DIE SCHWEIZ AN EAAP-SPITZE

Das Präsidium der EAAP wechselt alle vier Jahre. Isabel Casasús aus Spanien übergab den Vorsitz an Joël Bérard, Leiter des Forschungsbereichs „Produktionssysteme Tiere und Tiergesundheit“ von Agroscope. Bérard war vor einem Jahr gewählt worden. Durch diesen Vorsitz wird die Zusammenarbeit mit der EAAP noch enger und die Schweiz kann eine wichtige Position im europäischen Nutztiergeschehen einnehmen. 

Sarah Widmer und Beat Bapst,  
Qualitas AG

INTERNATIONALE JUNGZÜCHTERSCHULE

# Teamwettbewerb: Silber für die Schweiz

Sieben junge Teilnehmende aus der Schweiz reisten ins belgische Battice, um vom 28. August bis 1. September 2024 an der 22. Ausgabe der internationalen Jungzüchterschule teilzunehmen.

Nach einer mehrstündigen Fahrt kam das Schweizer Team am Dienstagabend auf belgischem Boden an, voller Vorfreude auf den Wettbewerb mit 22 weiteren Teams aus 17 Nationen.

Die Jungzüchterschule begann am Mittwochmorgen mit der Vorstellung unserer Leiter, die zu den qualifiziertesten Ausstellungsvorbereitern der Welt gehören. Ihre ersten Tipps gingen vom

Waschen der Rinder bis zur Art und Weise, wie man das Strohbett herrichtet und die ganze Woche über pflegen sollte. Dann begannen wir, unseren Stand aufzubauen und uns um die uns zugewiesenen Rinder zu kümmern.

## WORKSHOPS

Die Kurse zu den Themen Standbetreuung, Fütterung der Rinder und zum Waschen fanden verteilt von Donnerstag bis Sonntag statt. Intensive Workshops



Das erfolgreiche Swiss Team erzielte den 2. Rang.  
Vorne v.l.: Alicia Girardin, Alba Cottier, Sabrina Schneider  
Hinten v.l.: Levin Schenk, Jean Kolly, Levin Gerber, Fabian Bader



BILD: OLIVIER BUCHS

### Schön präsentiert: der Schweizer Stand

zum Schären und zum Showmanship (Vorführen der Rinder) waren auch dabei. Danach konnten wir frei entscheiden, wann wir unsere Rinder schären oder sie unter den erfahrenen Augen der Leiter, die uns wertvolle Ratschläge gaben, zum Laufen bringen wollten.

Der Freitag war der Tag der letzten detaillierten Erklärungen durch die Leiter an den Workshops zum Clippen und zu den Fütterungstechniken für ein Tier am Ausstellungstag. Das letzte Lauftraining für den Wettbewerb im Ring stand an, eine Marketingprüfung galt es abzulegen und unsere Richterarbeit bei Rindern und Kühen wurde bewertet.

Der Freitagabend stand unter dem Motto einer kulinarischen Reise durch die Welt. Jedes Team bereitete eine oder mehrere Spezialitäten aus seinem Land zu. Wir zögerten nicht lange mit dem Entschluss, Käsefondues und Weisswein anzubieten. An diesem Abend wurde, wie auch während der gesamten Zeit in Belgien, viel gelacht und Wissen ausgetauscht. Wir lernten Menschen aus der ganzen Welt kennen, die wie wir täglich von der Viehzucht begeistert sind.

*„Wir sind stolz darauf, die Silbermedaille im Teamwettbewerb nach Hause gebracht zu haben.“*

### WETTBEWERBE

Am Samstag stand der Rinderwettbewerb an und eine gewisse Anspannung war beim Team spürbar. Wir waren aber gut organisiert und so liess die Nervosität nach, als alle Rinder für den Ring bereit waren.

Der grosse Tag stand am Sonntag mit dem Showmanship-Wettbewerb an, gefolgt von der Preisverleihung. Das Niveau in der Einzelwertung war sehr hoch. Was uns umso mehr anspornte, das Gelernte zu unserem Besten umzusetzen und vollen Einsatz zu geben. Wir sind stolz darauf, die Silbermedaille im Teamwettbewerb nach Hause gebracht zu haben, da ein guter Rang während des gesamten Wettbewerbs unser Ziel war.

Diese Woche voller interessanter Begegnungen und wertvollem Wissensaustausch wird uns in Erinnerung bleiben.

Das Team Schweiz 2024 bedankt sich ganz herzlich bei Olivier Buchs, der uns während dieser Tage begleitet hat. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Schweizer Zuchtverbände und die Freiburger Jungzüchter, die uns dank unseren guten Resultaten an der Schweizer Jungzüchterschule im vergangenen Ok-

ttober in Grangeneuve, ermöglicht haben, das Abenteuer auf internationaler Ebene fortzusetzen. Nicht zu vergessen sind unsere zahlreichen Sponsoren, die sich sehr grosszügig gezeigt haben, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. 

*Alicia Girardin*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → ranglisten



BILD: ZVG YBS

Unterricht im Strohbett-Herrichten.



BILD: ZVG YBS

Unterricht im Waschen.



## Start ins Kälberleben

verbesserte  
Rezeptur



### KRONI 722 Kälber Starter

- Erstversorgung der Kälber mit Propiotika, Prebiotika, Immunglobulinen, Vitaminen, Spurenelementen und schnellverfügbarer Energie



### KRONI 727 Lactovit Shaker

- Vollmilchaufwerter mit Spurenelementen wie Eisen, Selen und Vitaminen
- beugt ernährungsbedingten Durchfall vor
- fördert die Gesundheit und Immunität der Kälber

AKTION



KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

Aktionen gültig bis 30.11.2024

SWISS herdbook

# Wintermütze

Strick-Wintermütze | grau-meliert | mit Umschlag oder als Beanie

**CHF 10.00**

ZUM Shop

## Hoflieferprodukte Bolos-Aktionen

AKTION  
Oktober &  
November  
2024



AKTION  
Oktober &  
November  
2024



### Calcitop P+ & Calcitop Verde

Calcium- und Phosphorbolus & Bio Calcium- und Phosphorbolus für Milchkühe

**Calcitop P+:** 12 Boli

**CHF 69.80 statt 79.-**

**Calcitop Verde:** 12 Boli

**CHF 84.20 statt 94.-**

### Metritop

Reinigungsbolus für eine saubere Gebärmutter

**Packung à 12 Boli**

**CHF 159.- statt 179.-**

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics

swiss  **herdbook**



Weihnachtsgeschenk

FÜR KUHliebhaber/-innen



Portemonnaie

VEREDELUNG VORDERSEITE  
KUHmotiv MIT HORN ODER HORNLOS

CHF 42.00



SCAN ME



**VIANCO**  
+

**Aktivitäten  
Milchvieh**

**ARENA Brunegg: Abend-Auktion**

Dienstag, 5. November 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

**Au Kradolf: Verkaufsabend Milchvieh + Fleischrinder**

Dienstag, 12. November 2024 / Start: 17.00 Uhr  
BV, FL und HO / Zucht- und Nutzvieh / Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

**Chommle Gunzwil: Original Braunvieh-Auktion**

Samstag, 16. November 2024 / Start: 12.30 Uhr  
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

ARENA Brunegg • Chommle Gunzwil • Au Kradolf • [vianco.ch](http://vianco.ch) • Tel. 056 462 33 33

**ISLER Print GmbH**  
St. Gallerstrasse 49  
CH-9100 Herisau  
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
- individuell, kompetent



[www.stallplaketten.com](http://www.stallplaketten.com) • [isler@stallplaketten.com](mailto:isler@stallplaketten.com)

**Infoveranstaltungen**

swissgenetics 



Datum	Tag	Zeit	Ort	Lokal	Rasse
29.10.24	Dienstag	20:00	Ruswil	Krieger Stallbau	RH, HO
04.11.24	Montag	20:00	Oberthal	Eintracht	SI, SF, RH, HO
05.11.24	Dienstag	20:00	Les Breuleux	Hôtel-Restaurant de la Balance	HO, RH
06.11.24	Mittwoch	20:00	Brunegg	Vianco Arena	RH, HO
07.11.24	Donnerstag	20:00	Thun	Reithalle Touvent AG	SI, SF, RH, HO
11.11.24	Montag	20:00	Bösingen	Gasthof Drei Eidgenossen	HO, RH
12.11.24	Dienstag	20:00	Sumiswald	Rest. Kreuz	SI, SF, RH, HO
13.11.24	Mittwoch	20:00	Mengestorf	Zum alte Burehus	SI, SF, RH, HO
19.11.24	Dienstag	13:30	Berg SG, Fam. René Eigenmann	Eigenmannshof, Frankrüti 78	RH, HO
19.11.24	Dienstag	20:00	Zweisimmen	Simmentaler-Arena	SI, SF
21.11.24	Donnerstag	20:00	Le Crêt	Croix Fédérale	RH, HO

## ZUCHTSTIERMARKT THUN

# Steigerung der Absatzzahlen

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten am 17. September 2024 am Schweizerischen Zuchtstiermarkt Thun wiederum eine stolze Auswahl der besten Natursprungstiere der Schweiz begutachten und kaufen.



BILD: KELEKI

**Mister Swiss Fleckvieh: Arnold GUSTAV CH 120.1637.9636.6 SF**  
A: Ledermann Beat + Simon, Oberthal

Mit 178 präsentierten Stieren musste gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 40 Stieren verzeichnet werden. Die Verkaufszahlen zeigen aber, dass es sich nach wie vor lohnt, gute Zuchtstiere aufzuziehen. Zum wiederholten Mal in Folge konnten die Absatzzahlen und Verkaufserlöse gesteigert werden. Dies zeigt, dass gute Natursprungstiere auch in der heutigen Zeit gefragt sind und weiterhin ihre Berechtigung haben.

## CYRILL BLEIBT SPITZE

Die Käufer konnten von einem breiten Angebot an Stieren profitieren und für jede Betriebsstrategie den passenden Zuchtmuni kaufen. Vom Simmentaler

Star CYRILL wurden auch in diesem Jahr mit 10 Söhnen am meisten Stiere ausgestellt. Bei Swiss Fleckvieh blieb wie im Vorjahr SWAT mit 4 Söhnen Spitzenreiter.

Der Trend der Vorjahre, dass die Vätervielfalt grösser geworden ist, konnte auch in diesem Jahr wieder festgestellt werden. Dies kann bei Zweinutzungsrassen helfen, die Inzuchtgrade möglichst klein zu halten.

## ERFOLGREICHER ZÜCHTERABEND

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz konnten tagsüber im Ring mitverfolgen, wie die

Stiere rangiert und punktiert wurden. Am Züchterabend wurden dann die Titel vergeben. Hans und Christian Stegmann aus Mont-Soleil und die Familie Schmied aus Guggisberg hatten je vier Stiere im ersten Rang. Somit kämpften beide mit ihren Stieren um den Titel des besten Ausstellers. Die Jury entschied sich schliesslich für die Familie Schmied mit ihren ausgeglichenen Simmentaler Stieren.

Bei Red Holstein und Holstein konnten Hans und Christian Stegmann beide Mistertitel holen. Bei den Stierkälbern gewann Caucase KARI und bei den älteren Derbali Tower ASPIC.

Bei der Rasse Swiss Fleckvieh freuten sich Bruno und Sandra Beyeler aus Plaffeien über ihren Mister Stierkalb Alpkuh Tommy SIMBO und bei den älteren Stieren fiel die Wahl auf Arnold GUSTAV von Beat und Simon Ledermann aus Oberthal.

Bei den Simmentaler Stierkälbern siegte Unetto COLIN von Hansueli Brügger. Bei den älteren Stieren setzte sich Lumex NOMINATOR von Martin Liechti aus Eggwil durch.

An der abschliessenden Stierenparade konnten 41 mit dem Maximum punktierte Stiere bewundert werden. 

*Christian Berger, Geschäftsführer*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)

Champion Holstein und  
Supreme Champion:  
Le Saulgy Letsgo LOVER,  
A: Ayer Bernard + Patrick,  
Siviriez



BILD: KELEKI

## 124. ZUCHTSTIERMARKT BULLE

# Ein voller Erfolg

Am Dienstag, 24. September 2024 feierte der Zuchtstiermarkt Bulle sein 124-jähriges Bestehen. Er war ein grosser Erfolg und hat sich als unverzichtbarer Treffpunkt rund um den Stier für Züchter und die Öffentlichkeit etabliert.

92 Aussteller/-innen aus den Kantonen Freiburg, Bern, Neuenburg, Waadt und Jura reisten nach Bulle. 160 Stiere der Rassen Red Holstein, Holstein, Swiss Fleckvieh und Simmental wurden ausgestellt.

### BESTE GENETIK

160 Top-Stiere der besten Züchterinnen und Züchter des Landes wurden in der Arena des Espace Gruyère präsentiert. 208 Stiere waren im Katalog aufgeführt.

Über 2'500 Besucherinnen und Besucher haben sich im Espace Gruyère eingefunden (Besucherzahl wie im letzten Jahr), um die unterschiedlichen Programmpunkte zu entdecken und die Veranstaltung zu geniessen. Diverse Attraktionen standen auf dem Programm: Wettbewerb im Ring, Publikumswettbewerb, Siegerparade, Chilbi sowie die berühmte Fondue-Time.

Die Champions:

SI: Trachsel MELINO,  
A: Deillon André, Vuisternens-Romont

SF: Alpkuh ANJO,  
A: Beyeler Bruno + Sandra,  
Plaffeien  
RH: Derbali APOLLO,  
A: Descloux Michel,  
Châtelard-p-Romont  
HO: Le Saulgy LOVER,  
A: Ayer Bernard + Patrick, Siviriez  
Supreme Champion: Le Saulgy LOVER.

### LEBHAFTER MARKT

Der Zuchtstiermarkt war recht lebhaft. Über 55 Stiere wurden in die Kantone Freiburg, Bern, Waadt, Wallis, Jura, Neuenburg und Nidwalden verkauft. Wir freuen uns, dass sich unsere Veranstaltung als wichtiger Treffpunkt für Käufer aus Freiburg, aber auch aus anderen Kantonen, etabliert. 

*Mathieu Overney, Geschäftsführer  
Zuchtstiermarkt Bulle*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)

Tabelle: Dominierende Linien

Rassen	Linien
<b>Red Holstein</b> 7 Kategorien	Colonel (1/2) Power (1/2) Spirit (1/2) Denis SG (1/1) Echo (1/1) Hotop (1/1) Tower (1/1)
<b>Holstein</b> 7 Kategorien	Delta Lambda (2/4) Alligator (2/3) Artist (1/1) Hulk (1/1) Letsgo (1/1)
<b>Swiss Fleckvieh</b> 11 Kategorien	Madison (3/3) Aslan (2/2) Dimitrie (1/3) Roxel (1/3) Sway (1/2) Tom (1/2) Gibus (1/1) Charmeur (1/1)
<b>Simmental</b> 5 Kategorien	Lorado (1/2) Fabian (1/1) Marius (1/1) Sugus (1/1) Saturn (1/1)

Erläuterung: Zahlen in Klammern ( / ) =  
Anzahl Söhne auf Rang 1 /  
Anzahl Söhne auf den ersten 3 Rängen



(V.I.): Ehrenerwähnung (Schöneuter + Champion): Schurtis Woodman GRAPEFRUIT, A: Schurtenberger Simon, Oberbottigen, Grand Champion: Grands-Bois Avatar CALIENTE, A: Ferme des Grands-Bois, Epagny, Vize Champion: Siegsoleil Achilles KYLIE, A: Siegenthaler Jean + Steven, Mont-Soleil

### 13. SWISS RED NIGHT

# Hervorragende Kühe in Burgdorf

Die erste nationale Red Holsteinschau der Schausaison ging bereits zum 13. über die Bühne – wieder mit den Schönsten der Rasse, viel Publikum und toller Stimmung. Ausgestellt wurden rund 80 Kühe, Red Holstein und Holstein, die den Rotfaktor tragen.

Dank dem zentral gelegenen Ort der Red Holsteinzucht kann die Swiss Red Night die Züchter/-innen animieren, ihre besten Kühe vorzubereiten und nach Burgdorf zu bringen. Der Herbst bietet für viele schöne Kühe, die nicht im Winter oder Frühling abkalben, ein tolles Schaufenster, um sich in bestem Laktationsstadium präsentieren zu können. Als Richter amtierte am 14. September Nicolas Uldry. Er überzeugte mit seiner klaren Linie, mit zügigem Richten und verständlichem Kommentar.

#### ROTFAKTORKÜHE

Bei den Rotfaktorkühen gab es vier Kategorien. Aufgrund der geringen Anzahl aufgeführter Erstmelkkühe war die erste Kategorie mit Erst- und Zweitmelkkühen gemischt. Gewinnen konnte diese Kategorie Terreaux Legend MELINE von WTS-Genetics, Menznau. Dank ihrem fantastischen Euter holte sie sich später auch den Schöneutertitel bei den Rotfaktorkühen. Vize Schöneuter wurde Gigand Discjockey PRUDENCE von Christian Moser, Amsoldingen.

#### BLACK BEAUTY INVISIBLE

Bereits in ihrer Kategorie machte Illens Power INVISIBLE von Jacques Rouiller auf sich aufmerksam. Mit ihrer Kom-

plettheit und ihrer Präsenz im Ring konnte sie ihre Konkurrentinnen verdrängen. Vize Champion wurde Savoleyre Apple Crisp PIOLINA von Bruno und Christian Charrière, Cerniat. Sie konnte den Richter mit ihrer Breite und Fehlerlosigkeit überzeugen. Ebenfalls im Line-Up bei den Championwahlen war die Siegerin von letztem Jahr, Hellender Bad CHENOA von Andreas und Thomas Ender, Kallern. Mit ihrer Jugendlichkeit beeindruckte sie Richter und Publikum nach wie vor. Dass sie keinen Titel holte, zeigt, wie hoch die Qualität bei den Rotfaktorkühen war.



### TOP-EUTER RED HOLSTEIN

Bei den Red Holstein hatte der Richter Nicolas Uldry keine leichtere Wahl. In seinem Line-Up gab es sowohl junge wie auch ältere Kühe, die für ihr Alter sehr gute Exterierqualitäten aufwiesen.

Die Schweiz wurde ihrem Ruf für grossartige Euter einmal mehr gerecht. Der Richter schwärmte von den hervorragenden Kühen.

Euterchampion wurde Future Attraction FIESTA von Loïc Gremaud, Enney. Reserve wurde G-Wal Adonis GALYS von Rolf Künzi, Süderen BE. Den Ehrenerwähnungstitel holte sich Schurtis Woodman GRAPEFRUIT P von Simon Schurtenberger, Oberbottigen.



(V.I.): Black Beauty: Illens Power INVISIBLE, A: Rouiller Jacques, Rossens, Vize Black Beauty: Savoleyre Apple Crisp PIOLINA, A: Charrière Bruno + Christian, Cerniat

### GRAND CHAMPION CALIENTE

Die 6 Kategorien Red Holstein wurden der nationalen Qualität mehr als gerecht. Enge Entscheidungen in den Kategorien mit sehr schönen Kühen bis in die letzten Ränge machten die Schau spannend und hochstehend. Wenig überraschend war es also, dass am Schluss im Line-Up nur noch Kühe waren, denen der Richter gerne Titel hätte geben wollen. Starke Jungkühe mit viel Zukunft und junggebliebene Kühe, die sich noch in Topform zeigten, standen zur Auswahl. Nicolas Uldry entschied sich bei der Grand Champion-Wahl der 13. Swiss Red Night für Grands-Bois Avatar CALIENTE von der Ferme des Grands-Bois, Epagny, die sich in ihrer 2. Laktation mit sehr viel Stil, perfekten Körperübergängen und tollem Euter präsentierte. Den Vize-Championatitel sicherte sich die Siegerin der ältesten Abteilung in 4. Laktation, Siegsoleil Achilles KYLIE von Jean und Steven Siegenthaler, Mont-Soleil, vor der Jungkuh Schurtis Woodman GRAPEFRUIT P von Simon Schurtenberger, die wiederum den Titel der Ehrenerwähnung holen konnte.

Das Schweizerische Red Holstein Komitee (SRHK) darf auf eine herausragende Ausstellung mit zahlreichen Zuschauern und grossartigen Kühen zurückblicken. Ein grosser Dank an alle Ausstellerinnen und Aussteller, Sponsoren und Helfenden, die Jahr für Jahr beitragen, diese einzigartige Stimmung in die Markthalle Burgdorf zu tragen. 

Nicole Hostettler, SRHK-Sekretariat

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **ranglisten**



Schöneuter RH (v.I.): Vize: G-Wal Adonis GALYS, A: Künzi Rolf, Süderen, Schöneutersiegerin: Future Attraction FIESTA, A: Gremaud Loïc, Enney, Ehrenerwähnung: Schurtis Woodman GRAPEFRUIT, A: Schurtenberger Simon, Oberbottigen



Schöneuter RF (v.I.): Vize: Gigand Discjockey PRUDENCE, A: Moser Christian, Amsoldingen, Schöneutersiegerin: Terreaux Legend MELINE, A: WTS-Genetics, Menznau

\*\*\*  
*Präfix*  
**AKTION**

gültig vom 15.09. – 10.11.2024

**CHF 20.-**  
**Neu mit Beratung**  
statt CHF 50.-

**JACK & JONES**  
— DENIM TRADEMARK —  
EST. 1990

**„Otterbach“ ist nicht nur unsere Betriebsadresse,  
sondern auch unser Präfix und somit das Wieder-  
erkennungszeichen unserer Herde.**

*Adrian Hirsbrunner*  
ZÜCHTER AUS HÄUSERNMOOS

*Präfix*

MEHR AUF [SWISSHERDBOOK.CH](https://www.swissherdbook.ch)



SCAN ME



**Ferme des Verdaux**  
Familie Dafflon, Autigny



**Simmentaler Reinzucht**  
Familie Bütschi, Schönried



**ALPAGE LES CERNETS-DESSUS**  
FAMILIE JUNOD MUTRUX



**Cosyfarm**  
Familie Cosandey Pascal et Aline



**FERME  
DES PLANCHES**  
LIDDES



**Hoftafel**

## AUSSCHREIBUNG

# Altjahresschau 2024



BILD: DOMINIQUE SAVARY

Die Altjahresschau findet am 28. Dezember 2024 in der Markthalle Burgdorf statt. Teilnehmen können Züchterinnen und Züchter mit ihren Kühen aus den Fleckviehzuchtgenossenschaften und -vereinen der Ämter Burgdorf und Trachselwald sowie der Holsteinzuchtgenossenschaften Oberaargau und Schweinbrunnen. Zugelassen sind Kühe der Rassen Red Holstein, Holstein, Swiss Fleckvieh und Simmental.

Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet und möglich bis am 1. Dezember 2024 via redonline oder schriftlich an Beat Güdel (Leimgraben 394, 3413 Kaltacker oder [b.guedu@hotmail.com](mailto:b.guedu@hotmail.com)). Die Anmeldegebühr beträgt CHF 50.00 pro Tier.

*Beat Güdel,*

*OK Altjahresschau Burgdorf*

Infos unter: [www.altjahresschau.ch](http://www.altjahresschau.ch)

## LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Oktober 2024 bis Januar 2025.

### Oktober

- Aarberg
- Alp 3. Tour
- Bulle
- Chaîne du Jura
- Farvagny
- Frauenfeld
- Kerzers
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Préalpes
- Romont
- Sense
- Sigriswil
- Val-de-Ruz
- Zürich Nord

### November

- Adelboden
- Chablais
- Gstaad
- Grindelwald
- Herzogenbuchsee
- Limpach
- Oberwil i. S.
- Pays d'Enhaut
- San Bernardino
- Wallis
- Zentralschweiz

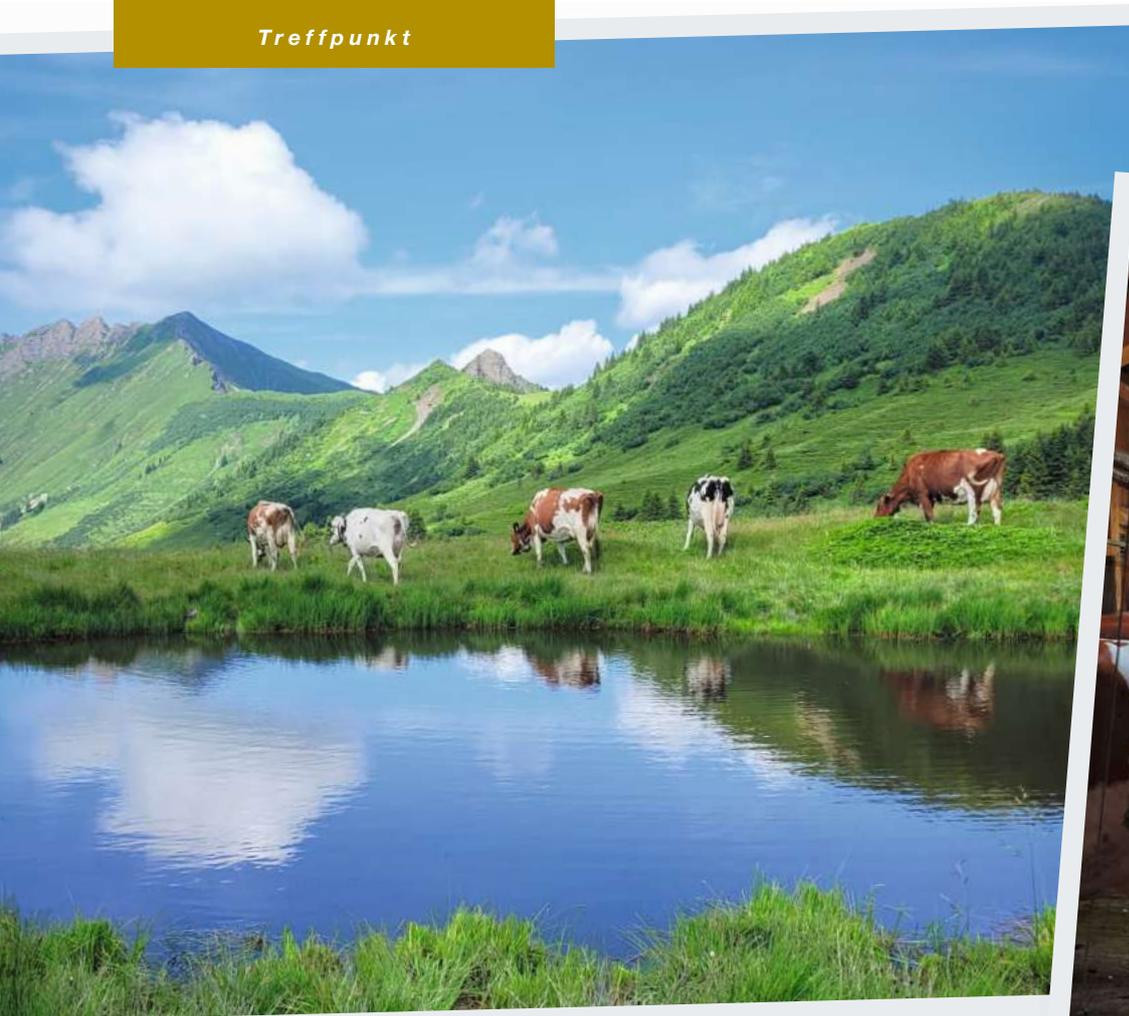
### Dezember

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sâles
- Zürich Ost
- Zürich West

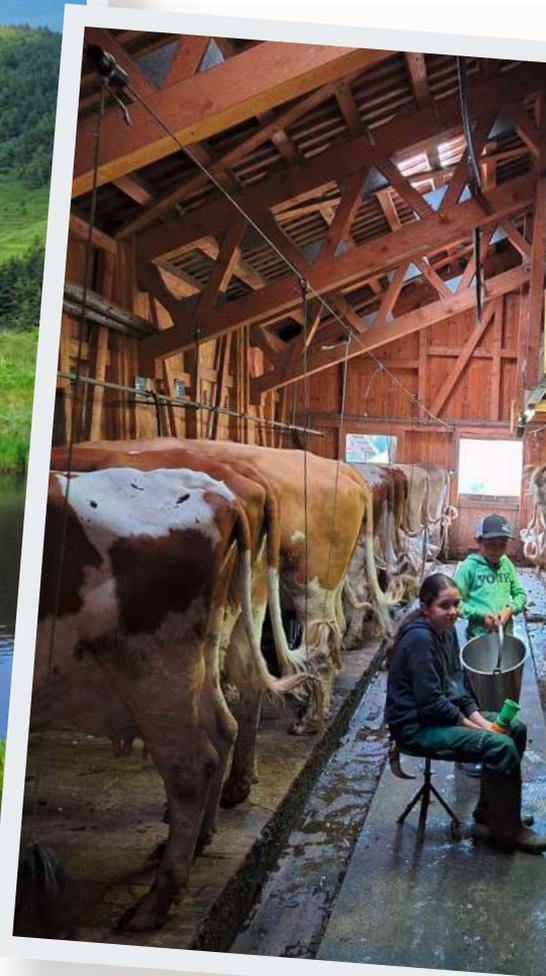
### Januar

- Eggwil
- Entlebuch
- La Côte
- Moudon
- Orbe
- Payerne
- Sumiswald
- Sursee
- Willisau

Linear AG, Posieux  
[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)



Was für eine zauberhafte Momentaufnahme!  
Von: Vincent und Michaël Grangier, Montbovon

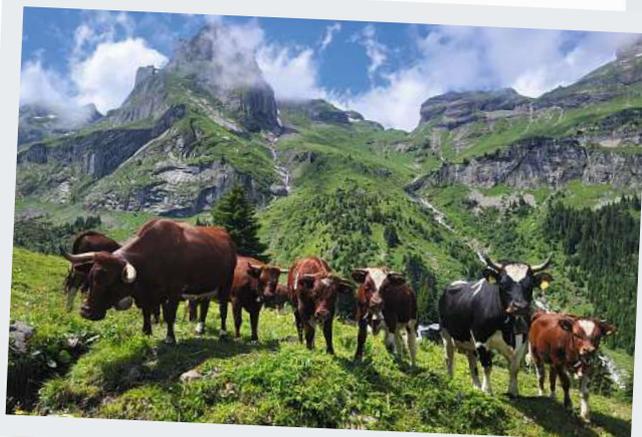


## ZÜCHTERKAMERA

# So schön war der Sommer

Vielen Dank für die schönen Bilder, liebe Einsenderinnen und Einsender. Damit verabschieden wir uns vom Sommer und freuen uns auf einen prächtigen Herbst.

Sommerferien für die  
Evolèner-Herde auf der Alp  
Sous im Lauterbrunnental.  
Von: Anja Aschwanden,  
Seelisberg



Das fleissige Melker-Team  
bei der Arbeit.  
Von: Daniel Schürmann,  
Wilderswil



Zufriedene Gesichter auf der Alp Schörizegg.  
Von: Benno Hasler, Röthenbach i. E.



So viel leckeres Gras!  
Von: Sandra Beyeler, Plaffeien



Morgenandacht oberhalb von Grandvillard.  
Von: Agathe Borcard, Grandvillard



Die nächste Milchkontrolleur-Generation übt schon fleissig.  
Von: Sonja Reichenbach, Schönried

DORETTE geniesst ihr Znacht.  
Von: Fabrice Raboud, Grandsivaz

## Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns Ihre schönsten Impressionen aus Ihrem Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Einsendungen mit dem Stichwort „Züchterkamera“ bitte an: [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch) 

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS UNBLIZIEREN. DAS FORTSETZEN DES RECHTS BEI WEITERER VERÖFFENTLICHUNG BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. SWISSHERDBOOK DANKT FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH. DEN FOTOGRAFIST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.



\* Oktober - November 2024

## AKTION Antihelm & HepaFORS

Schützen Sie Ihre Tiere vor Weideparasiten und stärken Sie die Leberaktivität mit FORS:

### 2902 Antihelm & 2887 HepaFORS

**Aktionsrabatt\* Fr. 15.-** pro Kessel

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

**AKTION**



**FORS**  
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG    3401 Burgdorf    8570 Weinfelden  
FORS-Futter    034 427 00 00    071 531 13 31



## DER STARKE PARTNER FÜR DACH UND WAND

AGRAMA Bern: Halle 1.2, Stand G09



**amagosa**

ERFAHRUNG  
SEIT 1976

AGOnit Faserzementwellplatten, AGOlux Flachstegplatten, AGOlux Entlüftungs-Lichtfirst, TRAPID Profilbleche, TRAPID Blechziegel, **TRAPID Sanierungsblech AP63**, AGOthem Sandwichpaneelen, Dachrinne aus PVC, Acrylglas, Actisweep-Megabürste, Abdeckplanen, Blachen-Vorhangsysteme und vieles mehr!

**Unser Team berät Sie gerne in der ganzen Schweiz – auch vor Ort!**

[amagosa.ch](http://amagosa.ch) / 071 388 14 40

Foto: Celine Oswald

swiss **herdbook**

„Le Communal“ ist der Name des Grundstücks, auf dem sich unser Betrieb befindet und zugleich unser Präfix, das Kennzeichen unserer Herde.

*Familie Erb*  
ZÜCHTER AUS L'AUBERSON

**AKTION**

gültig vom 15.09. – 10.11.2024

**CHF 20.-**  
Neu mit Beratung  
statt CHF 50.-

**Präfix**

MEHR AUF [SWISSHERDBOOK.CH](http://SWISSHERDBOOK.CH)



SCAN ME

**079 409 95 13**  
UNSERE WHATSAPP-NUMMER

ANLIEGEN FORMULIEREN  
DOKUMENT FOTOGRAFIEREN | ABSENDEN  
WIR MELDEN UNS BEI IHNEN!

## KRONI Flüssig-Futtermittel

### KRONI 699 Maltovit Plus

**Energieresches Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe**

- Erhaltung des gesunden Stoffwechsels bei Milchkühen
- liefert 11.0 MJ NEL
- enthält unter anderem Melasse und Gerstenmalzextrakt
- mit Niacinamid

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | [www.kroni.ch](http://www.kroni.ch)

# AKTION

## LANDOR Desical <sup>(bio)</sup> Desical Odoro

**1 LANDOR-Schaufel GRATIS \***

\* Bei Bezug von 1 Big Bag DESICAL oder 1 Palette DESICAL Odoro  
Gültig bis 31.12.2024 (solange Vorrat)

**Gratis-Beratung**  
0800 80 99 60  
[landor.ch](http://landor.ch)

**LANDOR**  
Die gute Wahl  
der Schweizer Bauern  
[www.landor.ch](http://www.landor.ch)

## ÜBERSICHT EXZELLENTER GENERATIONEN

## 5 Generationen oder mehr EX

Name	TVD-Nr.	Generationen EX	Besitzer
Rebin Power BARRICA P	CH 120.1376.3677.3	12 Generationen EX	Uldry Nicolas, Châtelard-p-Romont
HAM BEAUJOLAIS Red P	DE 359765966.9	11 Generationen EX	Reber Christian, Schangnau
Ms Aysha Attico AGILITY	CH 120.1237.2602.0	10 Generationen EX	Bugnon Christian, Cerneux-Péquignot
Ms Farnear Adler ARONIA	CH 120.1223.6514.5	10 Generationen EX	Hauri Christian, Seon
Ms Farnear Adler Arvis ADVISA	CH 120.1307.8890.5	10 Generationen EX	von Känel Markus, Sumiswald
Ms Aysha Attico ANCY	CH 120.1145.1741.5	10 Generationen EX	Agri BI&BE Sagl, S. Antonino
Xr SAV Red	FR 6115062755.7	10 Generationen EX	Bugnon Christian, Cerneux-Péquignot
Savage-Leigh Unstopabull DIJURY	CH 120.0667.0818.3	10 Generationen EX	Thomi Pascal + Gerber Roland, Eggwil
Ms Aysha Devour AYSHA	CH 120.1394.0345.8	10 Generationen EX	Brand Eric, Düringen
Ms Angelina Mr Savage AYSHA	CH 120.1029.9151.7	9 Generationen EX	Wettstein Andreas, Tagelswangen
Scientific Windbrook IMPILY	CH 120.0641.8391.3	9 Generationen EX	Coppey Emmanuel + Denis, Orsières
Olympian AVACADO	DE 816267262.3	9 Generationen EX	BG Bertschy + Egger, Guschelmuth
Lookout PB Olympian ANGOLA	CH 120.1310.7321.5	8 Generationen EX	Rubin Hannes, Wilderswil
Lookout PB Olympian ALASKA	CH 120.1310.7320.8	8 Generationen EX	Pedrini Nicola, Airolo
Lookout PB Olympian AUSTRALIA	CH 120.1240.6469.5	8 Generationen EX	Pedrini Nicola, Airolo
Gobeli's Unix UNRIANA	CH 120.1372.0320.3	7 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Gobeli's Jackpot PAIGE P	CH 120.1467.1395.3	7 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Rosdale Advent RAVEN	CH 120.0640.3396.6	6 Generationen EX	Amstutz Frank, Mont-Tramelan
Ptit Coeur Texas IMPASSE	CH 120.1063.4381.7	6 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Aftershock LALOUNA	CH 120.1063.4384.8	6 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Schrago Atomium ALMA	CH 120.1186.6104.6	6 Generationen EX	Frères Schrago, Middel
Gobeli's Atwood ATRIANA	CH 120.1189.2231.4	6 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Gobeli's Durango PERRY	CH 120.1189.2298.7	6 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Ptit Coeur Delago IDALGA	CH 120.0939.8058.3	6 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Scierne-Yaux Integral PLUME	CH 120.1221.6153.2	6 Generationen EX	Carrel Robert, Rechthalten
Gobeli's Solomon PINK ROSE	CH 120.1372.0302.9	6 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Gobeli's Rambo PINK	CH 120.1372.0330.2	6 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Mattenhof Denver GRENADINE	CH 120.1282.0066.2	6 Generationen EX	Croisier Sophie, Gimel
Sommer-Wy Bad ISABELLE	CH 120.1493.8010.7	6 Generationen EX	Sommer Ruedi, Wynigen
Ptit Coeur Crown IMPLENIA	CH 120.1465.7980.1	6 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Chief GIGA	CH 120.1397.9210.1	5 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Ptit Coeur Darlingo MARLINGA	CH 120.1465.7911.5	5 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Plattery Power FLEUR	CH 120.1459.1327.9	5 Generationen EX	Menoud Christian, Romanens
Flury's Rustler BOGOTA	CH 120.0461.0242.0	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oekingen
La Prairie Windbrook WINDRIANA	CH 120.0958.4086.1	5 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
La Béroie Barbwire ALOUETTE	CH 120.1038.9333.9	5 Generationen EX	CE Béroie - La Bottière, Bellelay
Flury's Dreamdate BOSTON	CH 120.1019.5920.4	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oekingen
Flury's Goldwyn BERGE	CH 120.1019.5921.1	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oekingen
La Chasse Marc EIBE	CH 120.1081.6413.7	5 Generationen EX	Aeschlimann Daniel, Barberêche
Gigand Texas INFUSION	CH 120.1100.9997.7	5 Generationen EX	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Wi-Star Goldwyn SANTANA	CH 120.1075.8035.8	5 Generationen EX	Overney Frédéric, Ruyres-Treyfayes
Mattenhof Mogul MORIANA	CH 120.0742.4778.0	5 Generationen EX	Gigandet David + Lucien, Le Prédame
Stonehill Ribera IMÉRIAL	CH 120.0637.9871.2	5 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Suprême Atwood PINK FLOWER	CH 120.1101.1767.1	5 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
A-L-H Talent DEXIA	CH 120.0633.1441.7	5 Generationen EX	Domaine Château d'Epandes, Epandes VD
GS Alliance Absolute JODIE	CH 120.1193.6786.2	5 Generationen EX	von Känel Markus, Sumiswald
Siegsoleil Atomium SNOWGIRL	CH 120.1192.5770.5	5 Generationen EX	Siegenthaler Jean, Mont-Soleil
Rothenbühler Citation TELATION	CH 120.1197.4377.2	5 Generationen EX	Rothenbühler Niklaus, St. Ursen
La Chasse Harrison EVE	CH 120.1190.1232.8	5 Generationen EX	Aeschlimann Daniel, Barberêche
Flury's Ralstorm BUSHEL	CH 120.0717.7114.1	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oekingen

Name	TVD-Nr.	Generationen EX	Besitzer
Schrage Savard AIDA	CH 120.0826.1487.1	5 Generationen EX	Frères Schrago, Middel
Falconred Brokaw ELNA	CH 120.1272.8318.5	5 Generationen EX	Rebetz Ali, Montfaucon
Jacobs Igniter BOBINETTE	CH 120.0260.2188.8	5 Generationen EX	Gebrüder Grüter, St. Urban
Flury's Stadel BOBINE	CH 120.0325.9725.4	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oeking
Belleaux Denzel CORALIE	CH 120.0846.3073.2	5 Generationen EX	Rollier Claude-Alain, Nods
Chollet-Star Goldwyn LOUNA	CH 120.0847.5039.3	5 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Chollet-Star Goldwyn LADINA	CH 120.0847.5043.0	5 Generationen EX	Frossard Roger, Les Pommerats
Mattenhof Goldwyn ELBE	CH 120.0866.2856.0	5 Generationen EX	Gobeli Holstein, Saanen
Flury's Stadel BELLE	CH 120.0325.9799.5	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oeking
Flury's Teatro BABEIRA	CH 120.0895.5129.2	5 Generationen EX	Flury-Schaub David, Oeking
Sommer-Wy Brokaw GANDRIA	CH 120.1344.1637.8	5 Generationen EX	Sommer Ruedi, Wynigen
Les Râpes Barocco NEBRASKA	CH 120.1201.2374.7	5 Generationen EX	Bapst Dominique, La Corbaz
Woodhouse Unix TWINKLE	CH 120.1360.7895.6	5 Generationen EX	Spycher Mathurin, Sonvilier
Gulliver GORDULA	CH 120.1438.9377.1	5 Generationen EX	Mehr Werner, Eich
Fortale Jacoby LOVE-YOU	CH 120.1312.8914.2	5 Generationen EX	Ayer Bernard, Siviriez
Sunibelle Chief ENJA	CH 120.1422.1939.8	5 Generationen EX	von Känel Markus, Sumiswald
Addiction COBRA P	CH 120.1413.9169.9	5 Generationen EX	Zurbrugg Peter, Blausee-Mitholz
Allenbach Bad TIMEA	CH 120.1413.1708.8	5 Generationen EX	Allenbach Hansruedi, Rumisberg

swiss herdbook

Weihnachtsgeschenk  
FÜR KLEINE  
KÜHLIEBHABER/-INNEN

swiss herdbook

**Plüschkuh**

Plüschkuh ROSY  
CHF 12.00

ZUM Shop

swiss herdbook

DAS PRAKTISCHE  
Weihnachtsgeschenk

swiss herdbook

**Autositzüberzug**

Autositzüberzug aus Kunstleder  
abwaschbar | Einheitsgrösse  
hergestellt in der Schweiz

CHF 73.00

ZUM Shop

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

# Aktuelle Jungstiere

## BARACK P

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 08.11.2024

CH 120.1622.0116.8 | SwissBeer's BARACK P | SF 100% | aAa: 435 261 | Z: Beer Bernhard, Landiswil | ZW: GA SF 08.24



SwissBeer's BARACK P

**Outside OBAMA**  
CH 120.1421.3339.7  
**SwissBeer's Florino BINIA**  
03.23 L1 84 87 86 83 / VG-85  
Ø 1L | 8'546 | 4.05 | 3.26

**Trchsel's HARDY**  
**Outside Absolute ORCHIDEE**  
**FLORINO**  
**SwissBeer's Gulliver WARISSA**  
09.24 L4 86 91 93 89 / VG-89  
Ø 3L | 10'557 | 3.61 | 3.10

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	101
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	96
Milchfluss	117

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: BB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
45 %	+190 kg	+39 kg +0.40 %	+19 kg +0.16 %			
ISSET	IPL	ITP	IFF	IFV		
1'260	119	122	95	102		

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		102
Gliedmassen		115
Euteranlage		132
Zitzen		107

## FLURIN

swissgenetics

\*Prüfeinsatz

37.- | 12.-\*

verfügbar ab: 08.11.2024

CH 120.1590.2217.2 | LieOesch's FLURIN | H7C RPC | SF 100% | Z: Liechti-Bisig Markus, Röthenbach i. E. | ZW: GA SF 08.24



LieOesch's FLURIN

**Noutaz ROXEL**  
CH 120.1207.6955.6  
**LieOesch's Hardy FEE**  
02.24 L3 91 90 88 88 / VG-89  
Ø 2L | 7'519 | 3.82 | 3.37

**SARINO**  
**ROXANE**  
**Trchsel's HARDY**  
**LieOesch's Bivio FLORIDA**  
04.24 L5 90 86 92 90 / VG-89  
Ø 4L | 8'485 | 4.68 | 3.54

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	107
Nutzungsdauer	118
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	113

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
55 %	+310 kg	+20 kg +0.10 %	+20 kg +0.12 %			
ISSET	IPL	ITP	IFF	IFV		
1'239	115	130	103	97		

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		115
Gliedmassen		110
Euteranlage		131
Zitzen		113

## BEAUTYMAN RED



\*Prüfeinsatz

32.- | 19.-\*

verfügbar ab 11.11.2024

inkl. MWST

CH 120.1779.7803.1 | TGD-Holstein Globed-P BEAUTYMAN-P RED POF | HO reinrassig | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA HO 08.24



MMM: TGD-Holstein Aterix BREINIXA RED

**3Star HWH Global GLOBED-P RED**  
NL 008.8308.4818.3  
**TGD-Holstein Astral BARBEMA RED**  
CH 120.1633.8643.7  
L1 G+80  
Ø 1L | 10'702 | 4.43 | 3.46

**PRO Gywer GLOBAL RED**  
**Hotspot-P BASIC-PP RDC**  
**TGD-Swiss-Repro Manana ASTRAL RED**  
**TGD-Holstein Humlenkind BELLUMA RDC**  
L2 VG85  
Ø 2L | 9'845 | 4.79 | 3.89

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	128
Nutzungsdauer	131
Fruchtbarkeit	137
Milchfluss	89

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: BB		β-K: A2/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
76 %	+1'516 kg	+58 kg -0.05 %	+62 kg +0.13 %			
ISSET	IPL	ITP	IFF			
1'651	136	112	147			

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		88
Becken		87
Gliedmassen		121
Euteranlage		127

## DELIO-PP RED



\*Prüfeinsatz

42.- | 29.-\*

verfügbar ab 11.11.2024

inkl. MWST

CH 120.1792.1227.0 | Meier's Globed-P DELIO-PP RED POS | HO reinrassig | Z: Meier Heinz, Kyburg | ZW: GA HO 08.24



M: Meier's Rubels DELIA RED

**3Star HWH Global GLOBED-P RED**  
NL 008.8308.4818.3  
**Meier's Rubels DELIA-P RED**  
CH 120.1565.6393.7  
L2 G+83  
Ø 2L | 9'377 | 4.38 | 4.02

**PRO Gywer GLOBAL RED**  
**Hotspot-P BASIC-PP RDC**  
**Hoogerhost Dg Oh Argo RUBELS RED**  
**Wilder Lucky-PP DAFNE LUCKY-P RED**  
L4 VG86  
Ø 4L | 9'963 | 3.94 | 3.56

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	124
Nutzungsdauer	130
Fruchtbarkeit	115
Milchfluss	96

Produktion	Anzahl Töchter: 0		K-K: BB		β-K: A1/A2	
	Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss		
76 %	+1'849 kg	+47 kg -0.30 %	+57 kg -0.05 %			
ISSET	IPL	ITP	IFF			
1'470	130	116	126			

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		95
Becken		102
Gliedmassen		115
Euteranlage		124

# CONTIGO-ET

swissgenetics 

\*Prüfeinsatz

verfügbar ab: 08.11.2024

X: 79.- | 54.-\*

CH 120.1691.4970.8 | B.O.A. CONTIGO-ET | HO reinrassig | Z: B.O.A. Group, Huttwil | ZW: GA HO 08.24



Mutter: B.O.A. Augustus CRESTA  
E: B.O.A. Group, Burgdorf

<b>Penn-England GORDON</b> US 3206702899.4
<b>B.O.A. Augustus CRESTA</b>
01.24 L1 80 83 85 85 / G+-83 Ø 1L   7'950   3.99   3.38

<b>Leaninghouse TAOS</b> <b>Penn-England GIFIAN15903</b>
<b>Drouner K&amp;L AUGUSTUS</b> <b>Claynook Luster CALE SG</b>
L1 82 85 84 86 / G+-84 Ø 2L   10'503   3.95   3.02

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	137
Fruchtbarkeit	120
Milchfluss	108

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: BB</b>	<b>β-K: A1/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
76 %	+1'191 kg	+72 kg +0.25 %	+65 kg +0.28 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'564	141	134	124

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: 0
<b>Format &amp; Kapazität</b>	115
<b>Becken</b>	112
<b>Gliedmassen</b>	121
<b>Euteranlage</b>	131

# DAGI MAN



\*Prüfeinsatz

39.- | 19.-\*

verfügbar ab 11.11.2024

inkl. MWST

CH 120.1779.7799.7 | TGD-Holstein Gordon DAGI MAN | HO reinrassig | Z: Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA HO 08.24



4M: Seagull-Bay Supersire DEBRA

<b>Penn-England Taos GORDON</b> US 032.0670.2899.4
<b>TGD-Holstein Magnitude DAGI BEE</b> CH 120.1617.2342.5
L1 G+82 Ø 1L   10'129   4.30   3.45

<b>Leaninghouse Renegade TAOS</b> <b>Penn-England Tahiti GIFIAN 15903</b>
<b>Plain-Knoll SI Casper MAGNITUDE</b> <b>Humblenkind DELLA</b>
L1 G+84 Ø 2L   12'052   3.73   3.27

## Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	133
Fruchtbarkeit	127
Milchfluss	113

<b>Produktion</b>	Anzahl Töchter: <b>0</b>	<b>K-K: BB</b>	<b>β-K: A2/A2</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>Milch</b>	<b>Fett</b>	<b>Eiweiss</b>
76 %	+1'586 kg	+52 kg -0.14 %	+67 kg +0.15 %
<b>iset</b>	<b>IPL</b>	<b>ITP</b>	<b>IFF</b>
1'566	137	128	132

<b>Exterieur</b>	Anzahl Töchter: 0
<b>Format &amp; Kapazität</b>	112
<b>Becken</b>	106
<b>Gliedmassen</b>	118
<b>Euteranlage</b>	127



Querschnitt  
Gummimatte

**Gummimatte VITA** -  
ideale Hygiene im Abkalbbereich



Wussten Sie, dass...  
... ein zügiges Trocken  
der neugeborenen Kälber  
zu einer höheren  
Kolostrumaufnahme  
führt?

**Heizbare Kälberbox** -  
für den optimalen Start ins Leben

## Krieger Kälberkonzept

Für die leistungsfähige  
Kuh von morgen



**Comfort Kälberbox** -  
beste Bedingungen für gesunde Kälber



**Klappbarer Nuckeleimerhalter** -  
einfaches Tränken in Gruppen

**Krieger AG**  
Hauptsitz Zentralschweiz  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 95 95

**Filiale Westschweiz**  
3178 Bösinggen  
Tel. 031 740 60 60

**Filiale Ostschweiz**  
9542 Münchwilen  
Tel. 071 947 25 46



**Krieger**

Planung & Stalleinrichtung

[www.krieger-ag.ch](http://www.krieger-ag.ch)



BILDER: CELINE OSWALD

## Ausstellungen

### Oktober 2024

- 25–26 | **15. Junior Arc Expo**, Saignelégier
- 26 | **Topschau Saanenland**, Gstaad, 11 Uhr
- 26 | **Zulgtaler Abendschau**, Heimenschwand

### November 2024

- 2 | **JunExBa**, Mümliswil (SO)
- 8 | **Schaufinale Region Konolfingen**, Schwand, Münsingen
- 9 | **Jungfraufinal**, Matten b. Interlaken
- 10 | **Kuhchampionat VZV Pays-d'Enhaut**, Halle Landi, Château-d'Oex
- 16 | **Junior Expo Aargau**, Vianco Arena, Brunegg
- 16 | **Frutigtaler Eliteschau**, Mülönen
- 23 | **Ostschweizer Rindernightshow**, Wattwil (SG)
- 23 | **2. Stockhorn-Night**, Rollhockeyhalle, Wimmis
- 28 | **Expo Swissgenetics**, Brunegg
- 28 | **30. Berner Junior Expo – Kühe**, Thun
- 30 | **30. Berner Junior Expo – Rinder, Kälber**, Thun

### Dezember 2024

- 6+7 | **Junior Bulle Expo**, Bulle
- 14 | **Zentralschweizer Eliteschau**, Grosswangen (LU)
- 21 | **10. Schwyzer Junior Show**, Markthalle, Rothenthurm
- 28 | **Altjahresschau**, Markthalle, Burgdorf

### Januar 2025

- 4 | **10. Junior Expo Zürich**, Reithalle Uster
- 15–18 | **Swiss Expo**, Palexpo Genf
- 23 | **Jungkuhchampionat SI + SF**, thun expo, Thun

### Februar 2025

- 20–23 | **Tier&Technik**, St. Gallen
- 21 | **Emmentaler Starparade Rinder**, Markthalle, Burgdorf
- 23 | **Emmentaler Starparade Kühe**, Markthalle, Burgdorf

### März 2025

- 1 | **23. Züchertreff Riggisberg**, Areal Wohnheim, Riggisberg
- 1 | **4. Rinder-Nightshow-Gantrisch**, Areal Wohnheim, Riggisberg
- 9 | **28. Berner Oberländische Verbandsschau**, Thun
- 22 | **26. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier
- 28–29 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

## Märkte / Auktionen

### Oktober 2024

- 23 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 29 | **Abendauktion Vianco**, Au Kradow, 20 Uhr

### November 2024

- 5 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 19.30 Uhr
- 6 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 8 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 12 | **Aargauer Auktion**, Arena Brunegg
- 12 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh und Fleischrinder**, Au Kradow, 8 Uhr
- 14 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 19 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **Veranstaltungen**

**Stand 14. Oktober 2024: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → Veranstaltungen**

- 20 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 22 | **Auktion Arc Jurassien**, Tavannes
- 28 | **Swissgenetics Topsale**, Vianco Arena, Brunegg

#### Dezember 2024

- 3 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 4 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr
- 6 | **Nutzviehauktion**, Grange-Verney, Moudon
- 6 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 10 | **Abendauktion Vianco (provisorisch)**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 12 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 17 | **Abendauktion Vianco**, Au Krادolf, 20 Uhr
- 18 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9–16 Uhr

#### Januar 2025

- 3 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 7 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 9 | **Kälber-Tagesauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 14 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh und Fleischrinder**, Au Krادolf
- 21 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 23 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 28 | **Abendauktion Vianco**, Au Krادolf, 20 Uhr

#### Februar 2025

- 4 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 7 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 18 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 25 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh und Fleischrinder**, Au Krادolf
- 27 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

## Jubiläumsschauen

#### Oktober 2024

- 25 | **100 Jahre VZV Tägertschi**, Aemligen (BE)
- 26 | **100 Jahre VZG Siehen**, Eggwil (BE)

#### April 2025

- 12 | **75 Jahre VZV Albligen**, Albligen (BE)

## swissherdbook

#### Januar 2025

- 4 | **Delegiertenversammlung Emmentaler Fleckviehzuchtverband (EFZV)**, Walterswil
- 25 | **Delegiertenversammlung VZV Gantrisch**, Restaurant Bütschelegg

#### März 2025

- 5 | **Delegiertenversammlung Bernischer Fleckviehzuchtverband**, Thun

#### April 2025

- 8 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern



BILDER: CELINE OSWALD



## Impressum

### Titelbild

„Abzüglete“ – Highlight der SWISSCOW 2024.  
Foto: Celine Oswald

### Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung  
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,  
Sandra Staub-Hofer  
Französisch: Atala Gex

### Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen  
T +41 31 910 61 11  
swissherdbook.ch  
info@swissherdbook.ch

### Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586

Offizielles Organ der Genossenschaft  
swissherdbook Zollikofen  
Rassen: Simmental, Montbéliarde,  
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,  
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

### Inserateverwaltung

Irene Heynen  
Schweizer Bauer  
Dammweg 9, 3001 Bern  
T +41 31 330 95 00  
irene.heynen@schweizerbauer.ch

### Produktion

merkur medien ag, 4900 Langenthal  
www.merkurmedien.ch  
info@merkurmedien.ch  
Layout: merkur medien ag,  
4900 Langenthal / Corina Burri, Guggisberg

### Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich  
Auslandabonnenten CHF 50.– jährlich

### Auflage

(WEMF 2024) verbreitet/verkauft  
Deutsch: 8'997/8'987  
Französisch: 2'563/2'563  
Total Deutsch + Französisch: 11'560/11'550

### Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz  
Gedruckt auf FSC-Papier®

### Redaktionsschluss

Ausgabe 8/2024: 28. Oktober  
Ausgabe 1/2025: 2. Dezember  
Ausgabe 2/2025: 27. Januar

### Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 8/2024: 26. November  
Ausgabe 1/2025: 7. Januar  
Ausgabe 2/2025: 25. Februar

### Postversand

Ausgabe 8/2024: 18. Dezember  
Ausgabe 1/2025: 28. Januar  
Ausgabe 2/2025: 17. März

## Unsere Herbstaktionen



### PhysiO®-Mineralfutter Sichert die bedarfsgerechte Versorgung

Mit den drei Linien PhysiO® Gold für höchste Ansprüche, PhysiO® Silver zur preiswerten Mineralstoffversorgung und PhysiO® Flora für Bio-Betriebe bietet melior eine breite Palette Mineralfutter an.

Auch gutes Grundfutter kann den Bedarf an Mineralstoffen und Vitaminen nicht vollständig decken. Dies gilt in der Winterfütterungsperiode noch mehr als während der Weidesaison. Eine mangelhafte Mineralisierung geht zulasten der Gesundheit und Fruchtbarkeit und wird sich spätestens in der Folgelaktation sowie in der Langlebigkeit rächen.

PhysiO® Mineralfutter von melior sind speziell den Bedürfnissen der Kühe angepasst und stellen die Versorgung an Mengen- und Spurenelementen sowie Vitaminen sicher.

**Rabatt CHF 15.-/100 kg gültig bis am 22. November auf alle PhysiO®-Mineralfutter.**

### 8060 MORULINE® Gegen Blähen im Herbst

Bei Wiederkäuern wird MORULINE® speziell zur Grünfütterung im Herbst als effektiver Schutz vor dem Blähen empfohlen. MORULINE®, mit seiner einzigartigen Zusammensetzung, hat zudem auch einen positiven Einfluss auf die Fruchtbarkeit (Geburtsablauf, Versäuerung, rasche Wiederbelegung, höhere Non-Return-Raten). Das Produkt enthält ausserdem Diamond XP und ist reich an wertvollem Vitamin A und D<sub>3</sub>.

#### Der gesunde Schönmacher

Unter dem Motto «Besser vorbeugen als heilen» setzen erfolgreiche Viehhalter seit Jahrzehnten MORULINE® ein. 75% der Rohstoffe im MORULINE® sind reich an wertvollen Omega-3-Fettsäuren, welche die wichtigen Funktionen des Herz-Kreislauf-, Nerven- und Hormonsystems positiv unterstützen. Mit MORULINE® gefütterte Tiere sind vital und gesund und haben ein unvergleichlich glänzendes Fell.

**Rabatt CHF 15.-/100 kg gültig für Lieferungen bis am 22. November auf 8060 MORULINE®.**

### SucklingCheck Gegenseitiges Besaugen nachhaltig lösen

Das gegenseitige Besaugen bei Kälbern stellt auf vielen Betrieben ein Problem dar. Der SucklingCheck von melior erkennt mögliche Risikofaktoren und schlägt individuelle Verbesserungsmassnahmen zur Reduktion des Besaugens vor.



*Jetzt ausfüllen  
und Aufzucht  
optimieren!*



### Bestell-App mymelior Futter einfach bestellen!

Über die Bestell-App mymelior können Futterbestellungen schnell und einfach via Smartphone aufgegeben werden.



*Jetzt registrieren  
und installieren!*





**UFA**

## TOP Angebote

### UFA start-fit

Tränkezusatz nach dem Abkalben

**Rabatt Fr. 5.–/Kessel**

bis 08.11.24

### UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment, Bio und  
Raufutterergänzungswürfel

**Rabatt Fr. 2.–/100 kg**

bis 08.11.24

### MINEX/UFA-Mineralsalz TMR-Mineralsalz

**Geschenk: 1 UFA-Pullover**

Bei Bezug ab 200 kg oder 1 Palette  
TMR-Mineralsalz

bis 08.11.24

### UFA-Spezialitäten

UFA-Ketonex (EXTRA)  
UFA-Nitrodigest,  
UFA top-form (DAC)

**10 % Rabatt**

bis 08.11.24

### UFA-Tränkeautomaten

**Rabatt Fr. 1000.–**

auf Tränkeautomat Vario Smart

**Rabatt Fr. 1500.–**

auf automatisches Milchmanagement

bis 22.11.24

**ufa.ch**

# Gesund und fit UFA-Transitphasenhit

- **UFA 266 EXTRA**  
All-in-One Galtphasenfutter
- **UFA 261 EXTRA**  
Vorbeugung von Milchfieber
- **UFA 260 EXTRA**  
Abkalbefutter der EXTRA-Klasse

---

**Rabatt Fr. 7.50 / 100 kg**

---

bis 08.11.24

UFA-Beratungsdienst

**Lyssach**

058 434 10 00

**Sursee**

058 434 12 00

**Oberbüren**

058 434 13 00

In Ihrer

**LANDI**